

Die nächste Ausgabe erscheint am **29. Mai '20**

„... hohe, dicke Mauern, eisenveste Thürme, Gräben und Zwinger, ...“

Der Registrator des Kaiserlichen Landgerichts Ansbach Johann Georg Koeppel war 1792 losgeschickt worden, in Wort und Bild aus den preußisch gewordenen fränkischen Fürstentümern Bayreuth und Ansbach zu berichten. Mit Zeichenstift und in Briefform hielt er seine Eindrücke fest.

Die Cadolzburg „... steht noch unverletzt, ist noch immer, was sie ihrer Bestimmung nach sein sollte, und kann der zerstörenden Zeit noch lange Trotz bieten. ... die erhöhte Lage (war) auch ein Theil der Befestigung, die man damals durch hohe, dicke Mauern, eisenveste Thürme, Gräben und Zwinger auszuführen suchte, welche ... hinlänglich waren, jedem feindlichen Überfall die Spitze zu bieten ...“, schrieb er am 25. Juli 1793 aus Cadolzburg.

Doch gegen die Triebe der Liebe war die Burg nicht gesichert. Es muss schon ein anziehendes Wesen gewesen sein, oder waren es doch mehrere, dass 1670 zwei liebestolle Burschen in die Burg einstiegen: Georg Meyer, Knecht beim mittleren Wirt Melchior Kupfer, war nachts „Fenster halb uff einer Leitern über die Zwingermauer im Schloß“ gestiegen. Er wurde in einer Zelle in das Eisen gelegt, zahlte dann aber 4 Gulden, „weilen er sonst noch länger in Eyßen bleiben sollen“. Dem Heinrich Heckel blieb für das gleiche Delikt im gleichen Jahr die Haftstrafe erspart. Für die Zahlung der ihm zudiktierte 5 Gulden Strafe ließ er sich bis 1674 Zeit. Genoss er als Kutscher des Herrn Oberamtmanns vielleicht Nachsicht?



Aber auch Helfershelfer wurden belangt. Im Jahresband 1701 der Amtsrechnungen ist zu lesen: „... der Schaffknecht im Bauhoff, Hannß Brettner, umb willen derselbe seines Dienstherrn Hanß Hoffmans, Bürgers im Bauhoff, Sohn, Hannß Georg Hoffmann, eine Leitern an Schloßzwinger tragen helfen, damit dieser zu der Schloß-Haußmagdt kommen können, abgestraft worden umb 5 Gulden“.

Die Missetäter hatten es freilich einfach. Bereits 1659 hatte der Schreiber des Hofbauamtes beanstandet: „... die eusere Zwingermauer hinter der Küchen (gemeint war die „Ritterküche“ für die fremden Diener im Burggraben beim Heidenberg) ist gahr niedrig, allß daß mit einer geringen Leithern gahr leicht hinein zue kommen

...“ Sie sollte auf ca. 10 Meter um 4 Schuh, ca. 1,20 Meter, erhöht werden.

Hormongesteuert wurde aber auch der umgekehrte Weg eingeschlagen: 1703, „den 29. May hat Lorenz Hunger, Knecht bey dem Vogt Wölfling umb willen selbiger sich heimlicherweiß zu dem untern Schloßthürlein einen Schlüssel machen laßen, damit er nächtllicherweil hin und wieder gehen können, zur Straff erlegen müßen 4 Gulden. Ingleichen wurde Anna Burckhin, Dienstmagdt im Bauhoff, weilen dieselbe obgedachten Knecht nächtllicherweil die Haußthür geöffnet, abgestraft mit 2 Gulden“.

Besonders toll trieb es 1666 Hannß Georg Hoffmann aus dem Bauhof. Auf Begehren seiner Mutter war er „wegen seines liederlichen Lebens und weiln

er 3 Tag auff der Seuckendorfer Kirchweyhe herumgezogen, sein Wullenhembd verlohren, und seinen Geschwistrigten Geld entwendet“ in den Turm gelegt worden. Dort ist er jedoch ausgebrochen und hat sich über die Mauer hinabgelassen. Dafür kassierte er 10 Gulden Strafe.

Das erinnert an den spektakulären „Altarbilder-Diebstahl“ 1928 aus der Burg, bei dem sich die Täter mit ihrer Beute gleichfalls abseilten. Das Liebespaar, das bei seinem Stelldichein am Heidenberg die Diebe beobachtete, meldete sich aus Furcht vor der Entdeckung ihres Verhältnisses aber erst zum Prozess am Amtsgericht Fürth. Dieser Diebstahl, über den die Presse deutschlandweit berichtete, ist eine eigene Geschichte – für ein andermal.

Hans-Werner Kress





110 Jahre Oehrlein – Schuhe vom Feinsten



FÜRTH - Vor 110 Jahren eröffnete Rosemarie Oehrlein's Urgroßvater sein Schuhmachergeschäft in Fürth. Sein Sohn trat in die Fußstapfen des Vaters und erwarb 1940 das Anwesen in der

Gustavstraße, richtete dort seine Werkstatt und den Laden ein. In diesen Räumlichkeiten befindet sich das Schuhhaus noch heute. Rudolf Oehrlein stieg 1968 als dritte Generation in das Geschäft ein und führt noch heute mit seiner Tochter Rosemarie das Familienunternehmen. Auf den internationalen Modemessen spüren sie den richtigen Trend auf.

Im Schuhhaus Oehrlein finden Frauen und Männer den passenden Schuh für jede Gelegenheit. Ob Bequemenschuh für lose Einlagen, Sportschuh für die Freizeit oder der modisch eleganter Schuh für die Abendveranstaltung, bei Oehrlein findet man immer das richtige Modell für die eigenen Bedürfnisse und den jeweiligen Anlass.

Damenschuhe gibt es zudem in den Größen 35 bis 43, Herrenschuhe bis zu Größe 49.

Schauen auch Sie bei Oehrlein in der Gustavstraße 29 vorbei und überzeugen sich von dem vielseitigen Angebot.

Rosemarie Oehrlein und ihr Team sind von Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.00 Uhr und Samstag von 9.30 bis 14.00 Uhr gerne beratend für Sie da.

Wichtige Info des OGV Deberndorf

Deberndorf: Aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Coronapandemie können wir leider nicht abschätzen, wann es wieder Veranstaltungen bei uns geben kann.

Daher entfällt Folgendes: Am Donnerstag 21.05.20 das Vatertagtreffen in unserem Lehrgarten sowie am Sonntag 26.07.20 unser Grillfest mit der offenen Lehrgarten-Tür. Auch unser Lampionfest am Freitag 28.08.20 ist ebenso davon betroffen wie unsere Weinfahrt nach Bullenheim.

Über Neuigkeiten und ggf. über ein neues Programm informieren wir Sie natürlich per Mitgliederinformation, im Aushang und auf unserer Webseite www.ogv-deberndorf.de.



Unser Lehrgarten wird natürlich weiterhin gepflegt. Dort wachsen unterschiedliche Apfelbäume und viele verschiedene Stauden. Auch die Gemüsebeete wurden wieder frisch gemacht und warten auf abwechslungsreiche Bepflanzung.

Seit 25 Jahren - Ihr Makler aus der Region!

Tiefel Haus- & Grundstücksverwaltungs GmbH

Albrecht-Dürer-Str. 11b | Tel. 09101 / 90 43 83 | info@hv-tiefel.de
90579 Langenzenn | Fax 09101 / 90 43 88 | www.hv-tiefel.de

HAUS- & GRUNDSTÜCKSV
VERWALTUNGSGE
SMBH

Vermietung ■ Verkauf ■ Vermittlung

Wir feiern
110 Jahre
Schuhhaus Oehrlein
feiern Sie mit uns
vom 4. Mai - 16. Mai
20 % auf alles

schuhe vom feinsten...

Oehrlein
Fürth, Gustavstraße
Parkplätze im Hof

cadion
optimale Nährstoffversorgung !!!

www.cadion.de

Jetzt das Immunsystem stärken !!!

Zink + Vitamin C

Tel: 09101 • 90 20 70
Lagerverkauf • 90579 Langenzenn • Hausen 2a

Tipps Ihrer Polizei

Kriminelle Machenschaften rund um die CORONA-Pandemie



Aufgrund der CORONA-Pandemie finden auch Kriminelle ein neues Betätigungsfeld und

versuchen unter verschiedensten Vorgehensweisen auch hier wieder an Bargeld und Wertsachen zu kommen. Straftäter nutzen die Angst und Unsicherheit der Bürgerinnen und Bürger aus, um hier gezielt Nutzen aus der Situation zu schlagen.

Internetbetrüger locken mit Schutzmasken. So werden hier Schutzmasken und anderes medizinisches Material zum Verkauf unter dem Namen eines deutschen Unternehmens angeboten. Folgt man diesem Link,



landet man auf der gefälschten Verkaufsplattform und zahlt letztendlich für Produkte, welche ja weltweit vergriffen und somit gar nicht geliefert werden können.

Fake-Seite im Internet wirbt mit Soforthilfen. Bis zu 30.000.-Euro Soforthilfe ohne Rückzahlung. Hört sich toll an, füllt man aber das Formular dazu aus, können diese Daten für etwaige spätere Betrugsstraftaten verwendet werden. Hier werden auch gezielt Unternehmen angerufen und auf diese Internetseite verwiesen und geben sich als Angehörige der einzig offiziellen Stelle zur Abwicklung der Soforthilfe aus.

Betrug mit Corona-Tests an der Haustür. Unbekannte Personen geben sich als Amtspersonen oder Ärzte aus und versuchen so ebenfalls an Bargeld zu kommen. Teilweise wird der Test vorher telefonisch angekündigt mit dem Hinweis, man stehe unter Verdacht infiziert zu sein. Die Kosten in Höhe von 200.- Euro werden dann vor Ort beglichen. Auch kann hier zudem versucht werden in die Wohnung zu gelangen, um nach weiteren Wertsachen wie Schmuck o.ä. zu suchen.

Neue „Enkeltrick-Masche“. Der vermeintliche Enkel oder Bekannte teilt am Telefon mit, er sitze im Ausland in Quarantäne und bräuchte dringend Geld für

die Behandlung. Bei einer anderen Version habe er sich infiziert und bräuchte für die kostenintensive Behandlung Geld – in beiden Fällen sollte dann das Geld von einem „Freund“ abgeholt werden.

Sollten Sie auf einen Internetbetrüger hereingefallen sein, kontaktieren Sie Ihre Bank und versuchen Sie Zahlungen zu stoppen und erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.

Anträge auf Soforthilfen nur auf Seiten der offiziellen Landesstellen stellen. Dies sind Ministerien und Landesförderbanken mit Unterstützung der Industrie- und Handelskammer. Achten Sie auch immer auf ein Impressum der Internetseite.

Corona-Tests an der Haustür werden nur nach vorheriger Anmeldung durch den Hausarzt oder dem Gesundheitsamt bei Verdacht auf Erkrankung umgesetzt. Bei einem ärztlich angeordneten Test entstehen keine Kosten! Übergeben Sie somit kein Geld an vermeintliche Tester und lassen Sie sich nicht durch Drohungen verunsichern.

Übergeben Sie niemals unbekanntem Personen Geld und geben Sie keine Details zu familiären oder finanziellen Verhältnissen preis. Fragen Sie bereits bei einem etwaigen Anruf eines „Enkels“ nach Begebenheiten, die nur echte Verwandte kennen können.

Informieren Sie im Notfall oder Zweifelsfall Ihre Polizei unter der Notrufnummer 110.

Weiterführende Informationen erhalten sie auch unter www.polizei-beratung.de oder bei der für Sie zuständigen Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle.



Wir hoffen natürlich nicht, dass die **Mehrwertsteuer** angehoben wird, und natürlich auch nicht, dass die **Krankenkassenbeiträge** steigen, dass es **keine vom Steuerzahler finanzierte Abwrackprämie** gibt, um sich wie gewünscht statt alle 2 Jahre, dann jedes Jahr ein neues **E-Auto** zu kaufen. Da kann uns dann auch die 100 m Kabeltrommel, die wir als kleines Dankeschön vermutlich ins Auto gelegt bekommen, nur bedingt zufriedenstellen. Wir arbeiten und bleiben regional, sind immer ein **Ansprechpartner für Sie** und werden auch weiterhin mit Vernunft und Verstand agieren, unsere **Serviceleistungen sind nicht nur seit Corona einen Anruf wert**. Wir unterstützen weiterhin **Kleinbrauereien** und **Social Clubs** und unsere **orale Desinfektion mit dem Wahlschen Birnenbrand** wurde von den Kunden sehr gerne angenommen.

Ein „**Hetzelsdorfer**“ ist bei unseren Sommerbetten natürlich obligatorisch ...

- Baumwolle (60% Hanf und 40 % Baumwolle) extra leicht für den Sommer** 149,—
- Baumwolle- Bambus, anschiemgsam, leicht, waschbar** 129,—
- Baumwoll-Sommerbett, waschbar mit Edelsatin (reine Baumwolle)** 89,95
- Kamelhaar-Sommerbett, ideal für den Schwitzer mit Baumwoll-Perkal, fein und leicht** 119,—
- oder alternativ mit **kbA - Baumwoll-Perkal** 149,95
- Merino-Wolle mit kbA - Baumwoll-Perkal, ideal für den Sommer** 99,95
- oder alternativ **Merinowolle mit Kapok, der Pflanzendaune** 79,95
- Zirbe-Merinowolle, mit Zirbenholzflocken, für den großen Schwitzer** 149,—
- für den Pollen- oder Hausstauballergiker:**
- Baumwolle/Tencel waschbar in der Waschmaschine** 69,95
- Der Traum vom Zudecken:**
- Punktstepp-Sommerbett** mit nur 200 gr. 1a weißer Zuchtgänsedaune 211,—
- Das Schwitzerkissen, 40x80cm mit waschbarer Baumwollhülle individuell gefüllt mit reiner Gänsefeder** ab 61,95
- Der waschbare Traum für den Sommer, **Skin, weich wie die Haut** 239,—
- Daunen-Sommerbett** mit feinstem Batist, mit nur 200 gr. unserer 1a orig. weißen bayer. Zuchtgänsedaune, 135 x 210 cm, vor ihren Augen gefüllt nur 239,—
- dazu Halbleinen Bettwäsche, Edel Satin, feinste Mako Perkale und der neue gewebte Seersucker ist wieder da, natürlich bei uns, wie immer kostenlos nach Hause geliefert.**



90762 Fürth/ Bayern, Königsplatz 8 Telefon 0911/775680
Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr
e-mail: info@bettenbauernfeind.de

Fa. Manfred Fichtelmann Dachdecker-Meisterbetrieb

Dacheindeckungen • Flachdächer • Dachbegrünung
Bauspenglerei • Reparaturen • Marderschutz

Sudetenstr. 20, 90556 Cadolzburg, Telefon 091 03/1468

Altlandrat Dr. Dietrich Sommerschuh wurde 85 Jahre alt

GROSSHABERSDORF (jm) Nicht wie ursprünglich geplant konnte Altlandrat Dr. Dietrich Sommerschuh seinen 85. Geburtstag feiern. Statt einem schönen Fest mit Freunden und Familie musste in diesem Jahr - ganz im Zeichen der Corona-Krise - Abstand gehalten werden. Trotz dessen durfte sich der Jubilar über knapp 100 Anrufe, zahlreiche Glückwünsche von Nachbarn und Bekannten „über den Gartenzaun“ sowie ein Ständchen vom Posaunenchor freuen. Verbunden mit großem Dank und Anerkennung für sein verdienstvolles Wirken als Landrat (1972 – 1990) und Synodaler gratulierten unter anderem schriftlich Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Innenminister Joachim Herrmann und Landesbischof Dr. Heinrich Bed-



ford-Strom. Bereits 1980 lebte Dr. Sommerschuh aktiv den europäischen Gedanken und besiegelte die erste Städtepartnerschaft im Landkreis zwischen Großhabersdorf und Aix-sur-Vienne in Frankreich. Unmittelbar nach der Wiedervereinigung von 1990 bis 1994 wirkte er als Berater und Geschäftsführer im Sächsischen Landkreistag. 1984 erhielt er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Lange Zeit leitete er eine offene Diabetiker-Selbsthilfegruppe und unterstützt zudem die ehrenamtlichen „Großhabersdorfer Alltagsbegleiter“. Als Zeichen besonderer Wertschätzung hat ihm die Gemeinde Großhabersdorf im vergangenen Jahr die Ehrenbürgerwürde verliehen.

Sprühaktion im Landkreis Fürth – Cadolzburg ist dabei!



MGR Andreas Fingerhut, 1. Bürgermeister Bernd Obst, MGR Michael Bischoff, 2. Bürgermeister Dr. Georg Krauß, Radbeauftragte des Markt Cadolzburg Silvia Dießl. Auf dem Bild fehlt leider Frau Margareta Wittmann und Dieter Burck Bund Naturschutz

Der Landkreis Fürth setzt sich schon lange dafür ein, den Radverkehr nachhaltig zu fördern.

Im Sommer 2019 hat das Regionalmanagement mit Hilfe von vielen Kooperationspartnern erstmalig die Fahrrad-Kampagne umgesetzt.

Ziel ist dabei, den Radfahrern positive Botschaften zu vermitteln und weiter auf das Radfahren aufmerksam zu machen.

Mit der Kampagne soll mit außergewöhnlichen Maßnahmen, „Danke“ gesagt werden und gleichzeitig ein kleiner „Aha-Effekt“ erreicht werden. Dieses Jahr setzten wir die Sprühaktion Ende April/Anfang Mai fort.

Auf den Radwegen und auf öffentlichen Plätzen finden Sie demnächst wieder Radmotive und aufmunternde Worte, welche von fleißigen Cadolzburger Radfahrern aufgesprüht werden.

Wir bedanken uns herzlich bei unserem „Sprüher-Team“ und laden alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Cadolzburg ein – beim Radfahren dabei zu sein.

Vom 19.07.2020 bis 08.08.2020 findet auch dieses Jahr das Stadtradeln statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich www.stadtradeln.de. Wir freuen uns auf rege Teilnahme und viele gefahrenen Kilometer.

die größte Auswahl an Japan Koi in der Region

Ihr Spezialist rund um den Koi wieder im Sortiment:

Butterfly-Koi
High-Quality Tancho

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Uhr / Sa. 10.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Tiefalweg 1, 90579 Langenzenn
Tel. 09101-1320
www.japan-koi-wolz.de

Wir sind wieder für Euch da mit neuer Frühjahrs- und Sommermode in großer Auswahl

Ihr Partner für Fußgesundheit

Ginal
Orthopädie · Schuhtechnik
Inhaber: Stefan Ginal
Zertifiziert nach ISO 9001

Schuhhaus:
Hauptstr. 4, Wilhermsdorf
Tel. 091 02/9 64 33

20 JAHRE
2000
2020

GROSSER ABVERKAUF

AB FRÜHLING: % SONDERPREISE AUF 2. WAHL-GEFÄSSE*

Nähere Infos und Öffnungszeiten unter www.lechuza-stores.de

KNALLHART REDUZIERT % GANZ IN IHRER NÄHE LECHUZA-STORE ZIRNDORF & DIETENHOFEN

* Nur solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar



Bekanntmachung des Marktes Ammerndorf

www.ammerndorf.de

Zum Geburtstag gratulieren wir

Frau Hilde Geißelbrecht 80 Jahre
Herrn Werner Klösel 75 Jahre

Zur Diamanten Hochzeit gratulieren wir

Frau Luise und Herr Johann Mühleiß

Es werden folgende Geburtstage veröffentlicht: 75, 80, 85, 90, 91, 92, usw. sowie die Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit. Möchten Sie in unserem Geburtstagskalender oder bei den Hochzeitsjubilaren nicht genannt werden, benachrichtigen Sie uns bitte rechtzeitig, d.h. mindestens 6 Wochen vor dem Ereignis, damit wir Sie aus der Liste nehmen können.

Veranstaltungen - Termine Mai 2020

11.05.	Markt Ammerndorf Konstituierende Sitzung des Gemeinderats	19:30	Bürgerhaus, Cadolzburger Str. 9
---------------	--	--------------	--

Satzung des Marktes Ammerndorf für den Seniorenbeirat

Der Markt Ammerndorf erlässt aufgrund der Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vom 22. August 1998 (GVBl. Seite 797) BayRS 2020-1-1-I, zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737), folgende Satzung:

§ 1

Bezeichnung

- (1) Der Markt Ammerndorf beruft einen Beirat zur Förderung der Belange älterer Bürgerinnen und Bürger und ihrer gesellschaftlichen Teilhabe.
- (2) Der Beirat erhält die Bezeichnung „Seniorenbeirat“.

§ 2

Grundsätze und Zielsetzung

- (1) Der Seniorenbeirat ist überparteiliches, überkonfessionelles und verbandsunabhängiges Gremium, das die Stärkung und Sicherung der gesellschaftlichen Teilhabe der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger zum Ziel hat.
- (2) Der Seniorenbeirat tritt für die sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Interessen der älteren Menschen ein und übermittelt deren Bedürfnisse, Probleme und Wünsche an den Marktgemeinderat und die Verwaltung.
- (3) Bei Planungen und Projekten, von denen die Interessen der älteren Menschen betroffen sind, ist der Seniorenbeirat in die Beratungen und Entscheidungen der Gemeinde eingebunden.
- (4) Die Beiräte besitzen keine eigene Rechtspersönlichkeit und können daher nicht Träger vermögensrechtlicher Ansprüche oder Verpflichtungen sein.

§ 3

Aufgaben und Rechte

- (1) Aufgabe des Seniorenbeirates ist es, den Gemeinderat, seine Ausschüsse und die Gemeindeverwaltung in seniorenrelevanten Fragen zu beraten und zu unterstützen und damit bei der Lösung vor allem örtlich bezogener Probleme mitzuwirken.
- (2) Die Beratung und Unterstützung erfolgt durch Stellungnahme des Seniorenbeirates auf Anfragen des Gemeinderates, eines Ausschusses oder der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters oder der Verwaltung.

- (3) Auf Beschluss seiner Mitglieder kann der Seniorenbeirat zu Fragen und Problemen, die für ältere Menschen von Belang sind, eigene Vorschläge machen, Anträge stellen oder Gutachten abgeben und sachverständige Personen zur Beratung beiziehen.
- (4) Vorschläge und Gutachten des Seniorenbeirates sind vom Gemeinderat, dem zuständigen Ausschuss oder der Gemeindeverwaltung zeitnah zu bearbeiten und einer Entscheidung zuzuführen.
- (5) Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Seniorenbeirat eigene Projekte und Maßnahmen beschließen und in Abstimmung mit dem Gemeinderat, der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung durchführen.
- (6) Über den Stand der Projekte oder Maßnahmen des Seniorenbeirates berichtet dieser auf Verlangen dem Gemeinderat, den Ausschüssen, der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung.
- (7) Seniorinnen und Senioren unterstützt der Seniorenbeirat durch Beratung und Vermittlung an Fachberatungsstellen und durch die Bereitstellung von Informationen.
- (8) Der Seniorenbeirat betreibt zu seiner Arbeit eine eigene Öffentlichkeitsarbeit.
- (9) Die Zuständigkeit für die komplette Durchführung und Organisation der Seniorenbeiratswahl liegt beim Seniorenbeirat. Falls der amtierende Seniorenbeirat nicht bereit ist die Wahl durchzuführen, dann bestimmt der Gemeinderat den Seniorenbeirat in einer Gemeinderatsitzung.

§ 4

Zusammensetzung und Berufungsvorschläge

- (1) Der Seniorenbeirat besteht aus sechs Mitgliedern.
- (2) Dem Seniorenbeirat können Einwohner des Marktes Ammerndorf gleich welcher Nationalität angehören, die bei Ende der Vorschlagsfrist
 - a) das 60. Lebensjahr vollendet haben und
 - b) seit mindestens drei Monaten im Markt Ammerndorf ihren Hauptwohnsitz haben.
- (3) Mitglieder des Marktgemeinderates oder der Gemeindeverwaltung können keine Beiratsmitglieder sein.
- (4) Vorschlagsberechtigt sind für den Seniorenbeirat alle Personen, welche die in Absatz 2 für die Mitgliedschaft genannten Bedingungen erfüllen, dazu die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister und die Marktgemeinderäte.
- (5) Für den Seniorenbeirat vorgeschlagen werden können einschließlich der eigenen Person alle Personen, die entsprechend der Absätze 2 und 3 Mitglieder des Seniorenbeirates sein können.
- (6) Vorschläge für den Seniorenbeirat sind schriftlich beim Markt Ammerndorf einzureichen. Jedem Vorschlag ist die schriftliche Einverständniserklärung der vorgeschlagenen Person beizufügen.
- (7) Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden je nach der Zahl der bis Ende der Vorschlagsfrist eingegangenen Vorschläge in einer Wahl ermittelt oder vom Marktgemeinderat berufen:
 - a) Gehen bis zum Ende der Vorschlagsfrist mehr als sechs Vorschläge ein, so wird über die Zusammensetzung in einer Briefwahl entschieden. Nicht gewählte Kandidatinnen und Kandidaten bleiben in einer Nachrückerliste. Bei vorzeitigem Ausscheiden eines Beiratsmitglieds rückt die Kandidatin bzw. der Kandidat mit der höchsten Stimmenzahl aus der Nachrückerliste nach.
 - b) Bei sechs oder weniger Vorschlägen erfolgt keine Wahl. Die vorgeschlagenen Personen werden für die kommende Amtszeit vom Marktgemeinderat in den Seniorenbeirat berufen.
 - c) Gehen keine Vorschläge ein, so bleibt der bestehende Seniorenbeirat so lange im Amt, bis ein neuer Seniorenbeirat gebildet werden kann.
- (8) Die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister oder eine von ihr/ihm beauftragte Person hat das Recht an allen Sitzungen des Seniorenbeirates teil zu nehmen.

§ 5

Durchführung der Wahl, Wahlberechtigung

- (1) Liegen bei Ablauf der Vorschlagsfrist für die Neubesetzung des Seniorenbeirates mehr Vorschläge als die Zahl seiner Mitglieder vor, so werden die Mitglieder des Seniorenbeirates in allgemeiner, gleicher, unmittelbarer und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gewählt.
- (2) Die Abstimmung findet durch Briefwahl statt.
- (3) Die Wahlbenachrichtigungen mit Stimmzettel und Wahlumschlägen

werden vom jeweils amtierenden Seniorenbeirat erstellt und allen Wahlberechtigten zugestellt.

- (4) Die Abgabe der Stimmzettel ist bis 12:00 Uhr des letzten Wahltages möglich.
- (5) Wahlberechtigt sind unabhängig von der Nationalität alle Gemeindeangehörigen nach Artikel 15 Abs. 1 der Gemeindeordnung, die zum Zeitpunkt der Wahl
 - a) Mindestens das 60. Lebensjahr vollendet haben und
 - b) Seit mindestens 3 Monaten mit Hauptwohnsitz in Ammerndorf gemeldet sind.
- (6) Stimmzettel, die nicht eindeutig gekennzeichnet sind, auf denen mehr als die zugelassene Stimmenzahl vergeben wurde, die mit Bemerkungen versehen oder in sonstiger Weise gekennzeichnet sind, werden als ungültig gewertet.

§ 6

Wahltermin, Vorschlagsfrist

- (1) Die Wahl zum Seniorenbeirat erfolgt in der Regel ein bis zwei Monate vor, spätestens aber ein Monat nach Ablauf der regulären Amtszeit des bestehenden Seniorenbeirats. Über den genauen Termin entscheidet der Marktgemeinderat.
- (2) Dem Wahlverfahren geht spätestens drei Monate vor der geplanten Wahl eine öffentliche Bekanntmachung mit den Angaben zur Vorschlagsfrist und dem geplanten Wahltermin voraus.
- (3) Die Vorschlagsfrist endet spätestens 6 Wochen vor dem geplanten Wahltermin.

§ 7

Wahlbenachrichtigung

- (1) Die zur Wahl in den Seniorenbeirat nach § 3 zugelassenen Kandidatinnen und Kandidaten werden nach Ablauf der Vorschlagsfrist öffentlich bekanntgegeben. Dies geschieht
 - a) in den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde und
 - b) in der schriftlichen Wahlbenachrichtigung für jeden Wahlberechtigten.
- (2) Die Bekanntgabe der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt jeweils in alphabetischer Reihenfolge.

§ 8

Stimmabgabe

- (1) Jeder Wahlberechtigte hat sechs Stimmen. Einer Bewerberin bzw. einem Bewerber können bis zu drei Stimmen gegeben werden.
- (2) Stimmen können nur den auf dem offiziellen Stimmzettel benannten Bewerberinnen und Bewerbern gegeben werden.
- (3) Durch die Benennung weiterer Personen auf dem Stimmzettel wird dieser ungültig.

§ 9

Feststellung des Wahlergebnisses

- (1) In den Seniorenbeirat gewählt sind sechs Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl.
- (2) Alle weiteren Bewerberinnen und Bewerber kommen in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl auf die Nachrückerliste.
- (3) Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los über die Reihenfolge.
- (4) Die Feststellung des Wahlergebnisses trifft die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister.
- (5) Das Wahlergebnis wird nach seiner Feststellung in den öffentlichen Bekanntmachungen der Marktgemeinde veröffentlicht.

§ 10

Annahme der Wahl oder Berufung

- (1) Die in den Seniorenbeirat gewählten oder bei weniger als sechs Bewerberinnen und Bewerbern berufenen Personen werden von der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister schriftlich benachrichtigt und aufgefordert, binnen einer Woche zu erklären, ob sie die Wahl annehmen.
- (2) Die Wahl kann nicht unter Vorbehalt oder unter einer Bedingung angenommen werden.
- (3) Erklärt eine gewählte Person die Wahl entweder nicht oder nur unter Vorbehalt oder einer Bedingung anzunehmen, so tritt an seine Stelle das nächste Ersatzmitglied in der Nachrückerliste.
- (4) Scheidet ein Mitglied des Seniorenbeirats während der Amtszeit aus, so wird es umgehend durch das nächste Ersatzmitglied in der Nachrückerliste.
- (5) Die Absätze 1 bis 4 gelten auch für Ersatzmitglieder des Seniorenbeirats.

§ 11

Amtszeit, Ehrenamt

- (1) Die Mitglieder des Seniorenbeirats werden für eine Amtszeit von drei Jahren gewählt bzw. berufen.
- (2) Die Tätigkeit im Seniorenbeirat ist ehrenamtlich. Ein Anspruch auf Vergütung oder Aufwandsentschädigung besteht nicht.
- (3) Wird ein neuer Seniorenbeirat erst nach Ablauf der regulären Amtszeit gewählt oder berufen, so verlängert sich die Amtszeit des amtierenden Seniorenbeirats bis zum Zusammentreten des neuen Seniorenbeirats.
- (4) Die Amtszeit des Seniorenbeirats endet immer am Tag der konstituierenden Sitzung des neu gebildeten Seniorenbeirats.

§ 12

Geschäftsgang

- (1) Bis zur Wahl einer oder eines Vorsitzenden leitet die Bürgermeisterin bzw. der Bürgermeister die konstituierende Sitzung des Seniorenbeirats.
- (2) Die Beiräte wählen aus ihrer Mitte mit einfacher Mehrheit eine Vorsitzende bzw. einen Vorsitzenden sowie eine Schriftführerin bzw. einen Schriftführer. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.
- (3) Der Schriftführerin bzw. dem Schriftführer obliegt bei Sitzungen die Protokollführung.
- (4) Die bzw. der Vorsitzende beruft den Seniorenbeirat nach Bedarf – mindestens jedoch einmal im Vierteljahr – oder auf Antrag eines seiner Mitglieder zu einer Sitzung ein.
- (5) Die Beratungsthemen für die Sitzungen werden den Mitgliedern von der/dem Vorsitzenden zugeleitet.
- (6) Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der/des Vorsitzenden, bei deren/dessen Abwesenheit die Stimme der Vertreterin bzw. des Vertreters.
- (7) Eine Übertragung des eigenen Stimmrechts auf andere Mitglieder des Seniorenbeirats ist nicht möglich.
- (8) Über die Sitzungen sind Ergebnisprotokolle zu fertigen und der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister als Vorsitzender bzw. Vorsitzendem des Marktgemeinderates, sowie allen Mitgliedern des Seniorenbeirats zur Kenntnis zu geben.
- (9) Die/die Vorsitzende des Seniorenbeirats erhält eine Einladung zu den öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates.
- (10) Die Mitglieder des Seniorenbeirats sind verpflichtet, amtliche Angelegenheiten geheim zu halten, wenn die Verschwiegenheit durch Gesetz vorgeschrieben, nach Natur der Sache erforderlich oder durch den Marktgemeinderat beschlossen ist.

§ 13

Amtsverlust

- (1) Die Abberufung eines Mitglieds aus dem Seniorenbeirat ist nur unter den in Art. 86 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweils geltenden Fassung genannten Voraussetzungen möglich. Die Feststellung des Amtsverlustes erfolgt durch Beschluss des Seniorenbeirats mit Zweidrittelmehrheit.
- (2) Bleiben Mitglieder des Seniorenbeirats häufiger ohne ausreichende Entschuldigung den Sitzungen fern und üben sie damit ihr Amt nicht auf angemessene Weise aus, so kann der Seniorenbeirat mit Zweidrittelmehrheit ihren Amtsverlust feststellen.

§ 14

Finanzierung, Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung

- (1) Für die Aufgaben des Seniorenbeirats werden im Haushalt des Marktes Ammerndorf Finanzmittel veranschlagt.
- (2) Die Auslagen oder Unkosten, welche durch die ehrenamtliche Tätigkeit entstehen, werden im Rahmen des Haushaltsansatzes erstattet.
- (3) Der Markt Ammerndorf stellt einen geeigneten Raum für die Sitzungen und Sprechstunden des Seniorenbeirats zur Verfügung. Die Sprechstunden finden im Rahmen der Sitzungen des Seniorenbeirats statt.

§ 15

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ammerndorf, 29.04.2020
Markt Ammerndorf
Fritz
Erster Bürgermeister

Hinweis:

Die vorstehende Seniorenbeiratsatzung wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.04.2020 beschlossen.

Rechtsverordnung des Marktes Ammerndorf über die Freigabe verkaufsoffener Sonntage gem. § 14 LadSchIG im Jahr 2020

Aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchIG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), geändert durch Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I. S. 1474) in Verbindung mit § 11 der Delegationsverordnung (DeIV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. 2014, S. 22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 13. Januar 2020 (GVBl. 2020, S. 11) erlässt der Markt Ammerndorf folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Für die Verkaufsstellen im Markt Ammerndorf werden folgende Sonntage im Jahr 2020 zum Verkauf freigegeben:

Tag der Freigabe	Anlass der Freigabe	zugelassene Verkaufszeiten	Beschränkungen auf bestimmte Handelswaren
18.10.2020	Herbstmarkt	13.00-18.00	keine

§ 2

Die Verkaufsstellen dürfen an den jeweiligen für sie freigegebenen Verkaufssonntagen abweichend von der Vorschrift des § 3 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LadSchIG während der zugelassenen Verkaufszeit geöffnet sein. Die freigegebenen Sonntage werden auf die vier Verkaufssonntage gem. § 14 LadSchIG angerechnet.

§ 3

Für den Schutz der Arbeitnehmer, die an den freigegebenen Sonntagen in den Verkaufsstellen beschäftigt werden, gilt § 17 LadSchIG. Daneben sind die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel in Bayern, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes, sowie des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

§ 4

Vorsätzliche oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen diese Rechtsverordnung stellen Verstöße gegen das LadSchIG dar und sind daher Ordnungswidrigkeiten, die gem. § 24 LadSchIG bei einem Verstoß gegen § 24 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c und Nr. 2 bis 4 mit Geldbuße bis zu 500,00 Euro und bei einem Verstoß gegen § 24 Abs. 1 Nr. Buchstabe a und b mit einer Geldbuße bis zu 2.500,00 Euro geahndet werden können.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 01.06.2020 in Kraft und am 31. Oktober 2020 außer Kraft.

Hinweis:

Die vorstehende Rechtsverordnung wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 20.04.2020 beschlossen.

Abgabefälligkeit 15.05.2020

Der 15.05.2020 ist Fälligkeitstermin für folgende kommunale Abgaben:

Markt Ammerndorf

Grundsteuer A
Grundsteuer B
Gewerbesteuer-Vorauszahlungen

Gemeindewerke Ammerndorf

Wasser- und Kanal-Vorauszahlungen

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der im Bescheid genannten Konten. Geben Sie bitte bei den Überweisungen immer die Finanzadresse-Nummer an (aus dem Bescheid ersichtlich). Wurde eine Einzugsermächtigung bzw. ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, werden die fälligen Beträge vom angegebenen Konto abgebucht. Teilen Sie uns bitte Änderungen Ihrer Bankverbindung baldmöglichst mit, da für nicht einlösbare Lastschriften von den Banken Gebühren erhoben werden.

Halten Sie bitte die Zahlungstermine ein, da sonst der geschuldete Betrag mit Mahngebühren und evtl. Säumniszuschlägen erhoben wird. Bei weiterem Verzug muss mit einer Zwangsbeitreibung gerechnet werden, die mit erheblichen Kosten verbunden ist. Bei Fragen über Zahlung oder Abbuchung wenden Sie sich bitte an die Marktkasse, Tel. 95 55 16.

SEPA-Bankverbindung

Markt Ammerndorf:

IBAN DE21 7625 0000 0190 2211 27, BIC BYLADEM1SFU
IBAN DE51 7606 9669 0003 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Gemeindewerke Ammerndorf:

IBAN DE80 7625 0000 0009 6193 54, BIC BYLADEM1SFU
IBAN DE95 7606 9669 0103 3105 15, BIC GENODEF1ZIR

Hinweis für die Grundsteuer:

Grundlage der Zahlungstermine ist der Veranlagungsbescheid. Dieser ergeht nicht jährlich, sondern nur bei Änderungen. Beim Verkauf eines Grundstücks bleibt der bisherige Eigentümer nach dem Grundsteuergesetz so lange zahlungspflichtig, bis das Finanzamt das Grundstück auf den neuen Eigentümer umschreibt. Dies ist immer erst im Jahr nach dem Verkauf der Fall. Vorher sollten Käufer und Vorbesitzer klären, wer die Steuer entrichtet. Das Steueramt kann an den neuen Eigentümer erst dann einen Bescheid versenden, wenn die Mitteilung des Finanzamtes vorliegt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Steueramt, Tel. 95 55 16.

Altgerätesammlung

Die Abholung von großen Altgeräten (Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Spülmaschinen, Dunstabzugshauben, Elektro-Herde) erfolgt nach telefonischer Voranmeldung im Abfallberatungszentrum des Landratsamtes Fürth.

Für den **Abholtermin Dienstag, 19.05.2020**, bittet das Landratsamt Fürth um **Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 14.05.2020**. Tel.: 0911/9773-1434, -1436, -1438.

Diese und alle übrigen Elektrokleingeräte (Computer, Monitore, Toaster, Föhn, Kaffeemaschine, usw.) können auch kostenlos bei den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass Fernsehgeräte ausschließlich über die Wertstoffhöfe zu entsorgen sind.

Bei Fragen und zur Voranmeldung setzen Sie sich bitte mit der Abfallberatung unter Tel.: 0911/9773-1434, -1435, oder -1436 in Verbindung. Näheres siehe auch unter www.landkreis-fuerth.de

Melde- und Stördienststelle der Gemeindewerke Ammerndorf:

während der Öffnungszeiten: Tel.: 09127/9555-0
außerhalb der Öffnungszeiten: Tel.: 0152/56 36 14 73

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr
Do. 15:00 bis 18:00 Uhr

Mitteilung des Wasserwartes

Im April 2020 wurde ein Nitratwert von 0,83 mg/l gemessen, der zulässige Höchstwert beträgt 50 mg/l. Der Wasserhärtebereich für Ammerndorf ist 16,9 °dH. Dies entspricht Härtestufe 3.

Insektenschutz nach Maß

Für Ihre Fenster-Türen und Lichtschächte



Besuchen Sie unsere Ausstellung in Zirndorf

Fa. fly-screen-team GmbH, Jordanstr. 8, 90513 Zirndorf
Tel. 0911-9645690



Kostenlose Beratung vor Ort

Schausteller im Jahre 2020

Überleben in der Krise

In dieser Serie stellt der Lokalanzeiger Personen vor, die durch die Coronakrise immense Einnahmeverluste haben. Was sie tun und wie sie die Krise meistern ist bemerkenswert. Insbesondere der Schaustellerberuf kann nur Saison bedingt ausgeübt werden was bedeutet, dass durch das Verbot von Großveranstaltungen bis 31. August die gesamten Einnahmen verloren gehen und die Betroffenen in eine existentielle Notlage bringt.

Sabine Paul ist die Betreiberin eines kleinen Imbissunternehmens und von Ostern bis Weihnachten in Franken meistens auf Kirchweihen unterwegs. Den Familienbetrieb gibt es bereits seit 43 Jahren, genau genommen seitdem Sabine Paul das Licht der Welt erblickte. Papa Rudi schnupperte schon als kleiner Junge gerne Kirmesluft, weil die Schwester seiner Oma in eine Fürther Schaustellerfamilie einheiratete. Damals war es üblich, dass die ganze weitläufige Verwandtschaft beim Kirchweihbetrieb mit eingebunden wurde und auch er oft kleine Aufgaben übernehmen durfte. Sein erstes Geld verdiente Rudolf Paul auf der Bergkirchweih in Erlangen mit dem Verkauf von Rettichen. Deshalb nennt man ihn in der Branche den „Rettichpaul“.

„Viele Schausteller haben einen Spitznamen“, erklärt die charmante Chefin lachend. „Entweder bezieht sich dieser auf das was man macht, wie man ist, oder was jemanden auszeichnet“. Gerne erinnert sie sich an ihre Kindheit, als es noch üblich war für alle Mithelfer zu kochen. Manche Schausteller hatten sogar einen extra Küchenwagen dabei, um gut und reichlich für das Personal kochen zu können. So wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt und



man hatte wieder Kraft für die oft schweren Arbeiten und gute Laune obendrein. „Wir pflegen diesen Brauch noch heute“ erzählt Sabine Paul. „Auf wilden Plätzen kommt unser Rolf, ein gelernter Koch und kocht für alle. Das ist ein ganz besonderer Luxus. Aber jeder Helfer kann natürlich essen und trinken was er aus unserem Sortiment am liebsten mag. Auch der Nürnberger Opa hat früher mitgeholfen. Er kümmerte sich um die Buchhaltung und das Festbüro. Die Paul's Oma aus Langenzenn schnitt Zwiebeln, legte Heringe ein und belegte die Fischbrötchen, oder passte auf die Enkeltochter auf. Und auch heute noch hilft die ganze Familie z'amm, so wie früher“, erklärt Sabine Paul stolz. Seit einem Jahr ist sie die Inhaberin des Familienunternehmens. Nur dass die Rollen vertauscht sind und sie die vielen Aufgaben in Eigenregie erledigt. Wenn viel los ist hilft Mutter Barbara beim Einkaufen, Vorbereiten und Verkaufen mit und Papa Rudi passt auf Enkel Theo auf oder fährt die Wagen von A nach B, während Tochter Sabine sich um den



Auf- und Abbau des Verkaufswagens kümmert, Bestellungen und den Kontakt zu den Lieferanten und Gemeinden hält, sich um die Buchhaltung kümmert, die Lagerhaltung überwacht und dazwischen Renovierungen erledigt, wobei sie von ihrem Ehemann tatkräftig unterstützt wird. Wenn alles steht und läuft, wenn die Speisen schön hergerichtet sind und die Kunden zufrieden in ihre Semmeln hinein beißen, dann ist Sabine Paul glücklich. Sie legt großen Wert auf Qualität, was nicht immer leicht ist, da zum Beispiel auch den Lieferanten viel abverlangt wird. Man merkt auf den ersten Blick, dass ihr der Beruf Spaß macht und Freude bereitet.

Sorgen macht sie sich nicht nur um den eigenen Umsatz, der in diesem Jahr wegen der Coronapandemie bis 31. August wie es scheint gänzlich ausfällt, sondern auch um die vielen Helfer,

die seit vielen Jahren treu im Betrieb mithelfen. Ohne sie würde ihr Imbissunternehmen nicht so gut funktionieren. Vor allen Dingen beschäftigt sie der Gedanke, welche Möglichkeiten es zu alternativen Einkommen gibt. Schließlich laufen die fixen Kosten weiter. Vielleicht sieht sie ihre Kunden an alt bekannter Stelle in Langenzenn wieder, wo sie die Zeit der Krise überbrücken will. Das ist ihr persönliches Ziel um die aktuelle Situation zu überstehen und für ein Einkommen sorgen zu können. „Aber jetzt heißt es Aushalten und Haushalten“, meint die taffe Geschäftsfrau. „Wir Schausteller waren schon immer flexibel und kreativ und möchten auch nach der Pandemie wieder für schöne und unbeschwerte Stunden auf Festen und Veranstaltungen sorgen. Dafür werden wir für Euch durchhalten.“

S.H.

METALLBAU
Firma **Adrian Leisner**
seit 1991

Treppen - Tore
Geländer - Zäune
Balkone - Carports
Überdachungen
Kaltwintergarten
Metalldesign
uvm.

Garagentore
(Demontage-Aufbau-Reparatur)

Fahrzeugbau
(Aufbaureparaturen)

Schweißerei
(für alle Metalle)

Stöckweg 16, 90556 Cadolzburg, Tel.: 09103/2207
Fax: 09103/718021, E-Mail: info@metallbau-leisner.de
www.metallbau-leisner.de

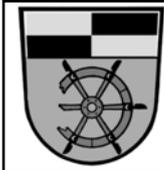
Nie mehr Mücken & Fliegen im Haus
Sicherheit und Freude mit hochwertigen Fliegengittern.

Entdecken Sie die Vielfalt unserer Insektenschutzlösungen. Vom Spannrahmen und Rolllösung bis hin zur Schiebetür, Drehtür, Pendeltür und Lichtschachtelabdeckung bieten wir Ihnen ein breites Sortiment.

Wir schaffen den Durchblick!

SCHRAMM FENSTERBAU
Tel. 09101 90 17 10
Mühlsteig 26, 90579 Langenzenn

www.schramm-fenster.de/insektenschutz



Bekanntmachung der Gemeinde Seukendorf

Erreichbar sind wir unter

www.seukendorf.de

oder über den QR – Code



Zum Geburtstag gratulieren wir

Die Gemeinde Seukendorf gratuliert folgenden Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:

26.05. Ilse Hofmann 80 Jahre

Möchten sie **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages, wenden sie sich bitte mindestens 2 Monate vor ihrem Geburtstag an das Bürgeramt unter Tel. 0911/75208-28.

Veranstaltungen

Gem. § 1 der Zweiten Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind bayernweit sämtliche Veranstaltungen und Versammlungen untersagt.

Aktuell gilt dies bis 10.05.2020.

Selbst bei einer Lockerung der Bestimmungen ist damit zu rechnen, dass Veranstaltungen im größeren Rahmen im Monat Mai nicht stattfinden können.

Viele Vereine haben ihre eigentlich für den Mai geplanten Veranstaltungen bereits vor Wochen abgesagt.

Daher macht eine Veröffentlichung des Veranstaltungskalenders an dieser Stelle leider keinen Sinn.

Fälligkeit von Grundsteuer, Gewerbesteuer und Kanalgebühren

Am 15.05.2020 werden folgende Abgaben zur Zahlung fällig:

Grundsteuer	2. Rate	2020
Gewerbesteuer-Vorauszahlung	2. Rate	2020
Kanalgebühren	2. Rate	2020

Bargeldlose Zahlungen können auf folgendes Konto der Gemeinde Seukendorf bei der Sparkasse Fürth erfolgen:

IBAN: DE36 7625 0000 0190 1516 96
BIC: BYLADEM1SFU

Bei Überweisungen bitte in jedem Fall die Finanzadresse (FAD) angeben, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.

Wurde ein Sepa-Mandat erteilt, werden die fälligen Beträge durch die Gemeindekasse abgebucht. Falls der Fälligkeitstag auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag fällt, wird am darauf folgenden Banktag abgebucht.

Wir bitten um Einhaltung der Zahlungstermine. Die Gemeindekasse verschickt keine Zahlungserinnerungen. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben. Bei weiterem Verzug muß mit Zwangsbeitreibung gerechnet werden.

Hinweis für die Grundsteuer:

Beim Übergang eines Steuerobjektes auf einen neuen Eigentümer bleibt der bisherige Eigentümer so lange steuerpflichtig, bis das Finanzamt das Objekt auf den neuen Eigentümer umgeschrieben hat. Eventuelle Vereinbarungen in Kaufverträgen ändern nichts an der Steuerpflicht gegenüber der Gemeinde und können von der Steuerverwaltung nicht berücksichtigt werden.

Hinweis für Kanalgebühren:

Werden Neubauten **erstmalig** bezogen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung an die Gebührenstelle. Ebenso bitten wir, uns Hausverkäufe rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.

Hinweis für die Beantragung einer Gartenwasseruhr:

Bitte beachten Sie, dass der Antrag vom beauftragten Installateur abgestempelt und unterschrieben werden muss!

Wichtigste Antworten auf Fragen an die Verwaltungsgemeinschaft

Durch die Ausgangsbeschränkungen der Bayerischen Staatsregierung und der Maßnahmen zum Infektionsschutz ist das Erbringen zahlreicher Dienstleistungen nicht in der Form möglich, wie vor der Krise. Das führt zu vielen Fragen der Bürgerinnen und Bürger, die wir mit diesen Informationen beantworten möchten.

Allgemein:

Arbeiten die Ämter der Gemeindeverwaltung und wie sind sie erreichbar?

Ja, allerdings sind die Ämter für den Publikumsverkehr nur mit vorheriger Terminvereinbarung geöffnet. Auf unserer Homepage (<https://vg-veitsbronn-seukendorf.de/veitsbronn/>) sind alle Ämter mit E-Mail-Adressen und Telefonnummern aufgelistet.

Bürgeramt:

Kann ich meinen bereits beantragten Personalausweis/Reisepass abholen und wenn ja, wo?

Auch eine Abholung von bereits beantragten Ausweisen und Pässen ist derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an buergeramt@veitsbronn.de oder 0911/75208-601.

Mein Personalausweis läuft ab – was kann/muss ich tun?

Die Beantragung von Personalausweisen, sowie Reisepässen ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an buergeramt@veitsbronn.de oder 0911/75208-601.

Wie bekomme ich schnell ein Führungszeugnis?

Wenden Sie sich bitte in diesen Fällen an buergeramt@veitsbronn.de oder 0911/75208-601. Das weitere Vorgehen wird dann direkt geklärt.

Ich bin umgezogen – muss ich die Ummeldedfrist von zwei Wochen einhalten, wo und wie kann ich mich an-/um- oder abmelden?

Eine an-/um-oder Abmeldungen ist derzeit nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Hier werden in der aktuellen Situation keine Bußgelder anfallen.

Ordnungsamt:

Wie und wo kann ich meine Gewerbeanzeige aufgeben?

Für eine Gewerbean-/um oder -abmeldung wenden Sie sich bitte an zmegac@veitsbronn.de.

Standesamt:

Führt das Standesamt weiterhin Trauungen durch?

Ja, Eheschließungen finden statt, allerdings nur in sehr kleinem Rahmen. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an standesamt@veitsbronn.de oder 0911/75208-603.

Wann und wo kann ich die Anmeldung zur Eheschließung vornehmen?

Eine Anmeldung zur Eheschließung kann nach vorheriger Terminvereinbarung vorgenommen werden. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an standesamt@veitsbronn.de oder 0911/75208-603.

Abfallwirtschaft:

Wie komme ich an Gelbe Säcke?

Die gelben Säcke stehen von Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr und Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr vor dem Rathaus zur Abholung bereit.

„Ab dem 04. Mai 2020 nur mit vorheriger Terminvereinbarung ins Rathaus“

Um die Funktionsfähigkeit der Verwaltung zu gewährleisten, ist das Rathaus der VG Veitsbronn/Seukendorf ab dem 04. Mai 2020 **nur mit vorheriger Terminvereinbarung** für Sie geöffnet.

Bitte wenden Sie sich für **eine Terminvereinbarung** telefonisch an die 0911/752080 bzw. direkt an die Sachbearbeiter. Bitte beachten Sie auch, dass jeder Termin **nur mit einem „Mund-Nase-Schutz“** wahrgenommen werden kann. Hier reichen Alltagsmasken und Schals aus.

Bitte verfolgen Sie die weitere Entwicklung in den Nachrichten und speziell zu Veitsbronn und Seukendorf unter www.vg-veitsbronn-seukendorf.de

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Terminvereinbarungen sind Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr möglich.

Oder nach individueller Terminvereinbarung.

Tel. 0911 / 75 208-0; Fax: 0911 / 75 208-38

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.veitsbronn.de**

Der Wahlleiter der Gemeinde
Gemeinde Seukendorf
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats am 15.03.2020

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 16.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Wahl des Gemeinderats festgestellt:

- | | |
|--|-------|
| 1. Die Zahl der Stimmberechtigten: | 2652 |
| Die Zahl der Personen, die gewählt haben: | 1644 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: | 24619 |
| Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: | 31 |

2. Insgesamt sind 16 Gemeinderatssitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	8893	6
03	FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER)	8118	5
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	7608	5

4. Die Namen der Gewählten und der Listennachfolger aus den einzelnen Wahlvorschlägen sowie deren Stimmenzahl sind in der **Anlage** zu dieser Bekanntmachung abgedruckt.

Urkundliche Ersterwähnung der Gemeinde anno 1320 **Seukendorf wird 700 Jahre**



Bis zuletzt haben wir auf ein „kleines Wunder gegen die Corona Pandemie“ gehofft.

Nachdem die Liste der abgesagten Großveranstaltungen jeden Tag länger wurde, waren auch wir gezwungen unser geplantes Festwochenende im Mai vorerst abzusagen.

Unter dem Motto „Man muss die Feste feiern, wie sie fallen“ traf sich regelmäßig seit Juli 2019 ein kleines Team in Seukendorf um dieses Jubiläumsfest mit einem großen Rahmenprogramm gebührend zu feiern.

Es wurde erwogen, ob dieses Ereignis mit einem großen Festakt gefeiert wird, oder über das Jahr verteilt mehrere kleine Veranstaltungen stattfinden sollen.

Mit Rücksicht auf das Jahresprogramm unserer Vereine und Verbände fiel die Entscheidung auf ein Wochenend-Dorffest vom 15. bis 17. Mai 2020.

Mit den ortsansässigen Vereinen, Verbänden, gewerbliche Anbieter, Musikgruppen, Ehrenamtlichen und mit Unterstützung der Verwaltung sollte es ein vielfältiges buntes Fest für Alt und Jung werden.

Für den Durchgangsverkehr gesperrt, sollte im alten Dorfkern rund um die Kirche St. Katharina mit den angrenzenden Höfen mit Marktleben das Fest ausgestaltet werden.

Den Startschuss hätten wir gerne am Freitag mit Festzelt-Betrieb und der Band Aero Plane gegeben.

Das vielfältige bunte Programm mit Markttreiben war komplett bereit für Segelflieger-Taufe, Gedenkstein-Enthüllung, Baumpflanzung, Oldtimer Traktoren-Ausstellung, Ausstellung „gestern und heute“, Ökumenischer Gottesdienst, historisches handbetriebenes Karussell, histo-

risches Zeltlager und Schmiede, Kaffee- und Kuchenaktion, Weinstube, Musikdarbietungen, Konzert, Projektsingen und viele andere verschiedene Attraktionen.

Auch für unsere kleinen Gäste hatten wir für Spaß vorgesorgt mit Kinderschminken, Glitzer-Tattoos, Spiele und Bastelaktionen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt durch eine riesige Vielfalt.

Leider mussten sämtliche Teilnehmer abgesagt werden. Unser Team wird sobald das möglich ist, einen neuen Termin für unsere Jubiläumsfeier festlegen.

Wir können nur hoffen, dass zum Nachholtermin das gleiche Interesse der bisherigen Teilnehmer besteht und die Bereitschaft dieses Jubiläumsfest zu einem späteren Zeitpunkt wieder mitzugestalten.

Zum Jubiläum wurde ein Gedenkstein angefertigt, der einen

Ehrenplatz am Dorfplatz erhalten wird.

Wir fanden bereits Sponsoren und suchen noch Unterstützer, die dafür auf der Spendertafel namentlich verewigt werden.

Im Moment müssen wir, wie alle anderen auch, die weitere Entwicklung der jetzt bestehenden Pandemie-Krise abwarten. Den Veranstaltungs-Flyer haben wir vorerst auf Eis gelegt.

Unser neues Motto: „verschoben ist nicht aufgehoben“ - daran halten wir fest. Wir werden unser Fest nachholen und sehen uns in Seukendorf.

Bis dahin wünscht das Team 700: bleibt/ bleiben Sie gesund.

Elisabeth Scheibe, Organisatorin, Team 700, scheibe@veitsbronn.de

*Gemeinde Seukendorf,
Nürnberger Str. 2,
90587 Veitsbronn*

Der Wahlleiter der Gemeinde Gemeinde Seukendorf
Zutreffendes in Druckschrift ausfüllen

**Anlage zur
Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses
der Wahl des Gemeinderats
am 15.03.2020**

Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Der Wahlvorschlag hat 6 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 6 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 7 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Dießl, Markus, Dipl.-Betriebswirt (FH), Leitender Angestellter	1187
2	Schuller, Sandra, Gastwirtin	1000
3	Kostrewa, Hans-Peter, Rentner	903
4	Amm, Hans, Landwirtschaftsmeister	804
5	Hetzner, Margarete, Sekretärin	651
6	Krauß, Matthias, Metallbaumeister	621

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
7	Dießl, Silvia, Verwaltungsangestellte	576
8	Muckenschnabel, Katrin, Köchin	394
9	Kraus, Axel, Realschullehrer	391
10	Mania, Michael, Gebietsleiter	386
11	Fugel, Daniel, Senior Technical Engineer	369
12	Seigert, Ulrike, Hotelfachfrau	357
13	Janetschke, Tanya, Betriebswirtin	348
14	Knorr, Jörg, Leitender Angestellter	312
15	Linz, Ronny, Kfz-Meister	300
16	Rottstedt, Hans-Jürgen, Rentner	294

Wahlvorschlag Nr. 03 Kennwort FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER)

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.

Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Dr. Kraus, Andre, Wissenschaftler	1064
2	Hegendörfer, Otto, Rentner	620
3	Braun, Carolin, Verwaltungsfachangestellte	594
4	Gebhard, Nicole, Personalreferentin	569
5	Glas, Christoph, IT-Kaufmann	540

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
6	Tiefel, Werner, erster Bürgermeister	1217
7	Söhnlein, Vanessa, Dipl.-Bankbetriebswirtin	445
8	Schröppel, Andreas, Geschäftsführer	383
9	Kraus, Peter, Pensionär	363
10	Oppelt, Julia, Bankkauffrau	362
11	Schröppel, Friedrich, Dipl.-Finanzwirt (FH), Steuerberater	348
12	Scheibe, Elisabeth, Rentnerin	345
13	Eng, Christina, Fachpflegekraft	341
14	Gerber, Björn, Handelsfachpacker	317
15	Scheibe, Rainer, Rentner	316
16	Kohl, Sophia, Automobilkauffrau	294

Aufgrund der Corona-Pandemie verlegen wir das Musical „Miami Dance“ in Zirndorf von Mai 2020 auf nunmehr März 2021!

Musical wird verlegt

Wachendorf/Zirndorf: Auch bei der STS Large hat die Corona-Pandemie Einiges durch-einandergewirbelt. In den ver-gangenen Wochen wurde zwar innerhalb einiger Videokonfe-renzen weiter trainiert, denn bis zuletzt flimmerte in uns ein Fun-ke Hoffnung, dass das Musical „MIAMI DANCE“ doch noch dieses Jahr stattfinden kann.

Nach den letzten Entwicklun-gen und Anweisungen der Be-hörden jedoch, vor allem was Großveranstaltungen betrifft, müssen wir unser Musical „MI-AMI DANCE“ verschieben.

Die Gesundheit der Zuschauer und der Darsteller hat natürlich oberste Priorität. Und so wurde schweren Herzens ein Ersatzter-min im Jahr 2021 gefunden.

Das heißt für Sie:

Der neue Termin für MIAMI DANCE ist der 11. - 14. März 2021.

Bereits gekaufte Karten behal-ten selbstverständlich ihre Gül-tigkeit! Auch Tag und Uhrzeit bleibt gleich, nur das Datum hat sich geändert.

Würden beispielsweise Kar-ten für Donnerstag den 7. Mai

2020 um 19:30 Uhr gekauft, gel-ten diese Karten nun für Don-nerstag, 11. März 2021 um 19:30 Uhr.

Der Familienrabatt am Sams-tagnachmittag (bis zu 2 Kinder kostenlos) gilt natürlich eben-falls weiter.

Selbstverständlich werden Kar-ten auch gerne umgetauscht oder der Kaufpreis zurückerstattet.

Doch wir hoffen, dass viele Karteninhaber der STS Large „treu“ bleiben und uns unterstüt-zen, indem sie die Karten behal-ten und das Musical im März 2021 besuchen. Eine komplette

Rückzahlung aller Kartenein-nahmen ist finanziell sowie lo-gistisch enorm schwierig.

Nichtsdestotrotz – wenn Sie die Ersatztermine im März 2021 nicht wahrnehmen können, kon-taktieren Sie die STS Large bit-te unter Tel. 09103-1862 oder per Email info@sts-large.de bis zum 30. September 2020 und das Ein-trittsgeld wird zurückerstattet.

Vielen Dank für das Verständ-nis und die Unterstützung! Blei-ben Sie gesund.

Ihre SPORT-TANZ-SHOW STS LARGE E.V.

Wahlvorschlag Nr. 05 Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Der Wahlvorschlag hat 5 Sitze erhalten.

Die nachfolgend unter Nr. 1 bis 5 genannten Personen sind in dieser Reihenfolge Gemeinderatsmitglieder.

Die übrigen Personen unter Nr. 6 bis 16 sind in der angegebenen Reihenfolge Listennachfolger.
Die Reihenfolge bestimmt sich nach den für die jeweilige Person abgegebenen gültigen Stimmen. Bei gleicher Stimmzahl wurde durch das Los entschieden.

Gewählte:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Rocholl, Sebastian, Diplommusiker, Master of Musik, Orchestermusiker	1172
2	Zogel, Erwin, Versicherungskaufmann	858
3	Brülls, Alexander, Produkttechniker	802
4	Böhm, Gerlind, Teamleiterin	688
5	Rimböck, Heike, Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin	597

Listennachfolger:

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
6	Werpel, Jörg, Dipl.-Ing. (FH), Softwareentwickler	477
7	Ludwig, Nina, Restaurantfachfrau	404
8	Rocholl, Arzu, Soziologin	382
9	Alatali, Jasmin, Industriekauffrau in Ausbildung	365
10	Kralj, Davor, Dipl.-Ing., Elektrotechniker	326
11	Kralj, Silke, kfm. Angestellte	325
12	Alatali, Oktay, Datenschutzbeauftragter	309
13	Werner, Emerika, Verwaltungsangestellte	245
14	Lüpke, Maria, Hausfrau	238
15	Oehmke, Frederik, Programmierer	219
16	Alscher, Thomas, Wirtschaftsinformatiker	201

2020 ohne Kärwa

WACHENDORF - Das Corona-Virus hält die Welt seit Wochen in Atem und man weiß derzeit noch nicht, wie lange sich die damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben hinziehen werden und welche Folgeerscheinungen noch auf uns zukommen. Eines steht leider fest: In diesem Jahr wird es keine Wachendorfer Kärwa geben.

Was wir bereits befürchtet hatten, wurde vom Bund und dem Land Bayern gesetzlich festgelegt: alle Großveranstaltungen sind bis Ende August untersagt. Darunter fällt zweifelsohne auch unsere beliebte Kärwa, bei der das ganze Dorf zum Feiern zusammenkommt. Erstmals seit

der Gründung des Kirchweihvereins im Jahre 2002 wird 2020 kein Bierzelt am Dorfplatz stehen und wir müssen auf alle damit verbundenen Traditionen und Aktionen in diesem Jahr verzichten.

Dies ist natürlich nicht nur für alle Mitglieder und die Verantwortlichen des Kirchweihvereins sehr schade, sondern beeinträchtigt unser Wachendorfer Leben in ungewohntem Maße. Denn Gäste dürfen wir somit auch nicht bewirten. Aber schon allein aus reinem Verantwortungsbewusstsein heraus kann und darf es in diesem Jahr einfach keine Wachendorfer Kärwa geben.

Das für heuer geplante Pro-

gramm soll nun, wenn möglich, einfach auf das nächste Jahr übertragen werden. Ob alles funktioniert, alle Musiker, Schausteller usw. mitmachen können, wird sich im Laufe der nächsten Wochen zeigen.

Leider fällt natürlich somit auch unser diesjähriges Highlight von „Kultur im Zelt“ aus. Wir konnten Django Asül aber bereits für den Kärwasamstag im nächsten Jahr, den 30.5.2021, verpflichten. Daher behalten alle bereits erworbenen Karten (im Vorverkauf für den 7.6.2020) ihre Gültigkeit. Selbstverständlich können diese aber trotzdem auch gegen Erstattung des Eintrittspreises zurückgeben wer-

den. Bitte wenden Sie sich dafür an unseren 1. Vorstand Alfred Tatzel unter alfred.tatzel@kirchweihverein-wachendorf.de

Natürlich halten wir Sie auf unserer Internetseite darüber auf dem Laufenden: www.kirchweihverein-wachendorf.de

Corona verlangt derzeit viel von uns ab, doch das Leben wird sich wieder normalisieren. Dies erst recht, wenn wir uns weiterhin zurückhalten und z.B. keine größeren Feste wie die Kärwas feiern. Tragen wir also unseren Teil dazu bei. Genießen Sie den erzwungenermaßen ruhigen Frühsommer und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Kirchweihverein Wachendorf

Der Siegeszug der modernen Hygiene Sauberkeit zu jeder Zeit

In Zeiten der Corona-Pandemie ist hygienisches Verhalten zur Bürgerpflicht und solidarischen Aufgabe geworden. Die Umsetzung der Erkenntnisse von Infektiologie und moderner Hygiene ist seit dem 19. Jahrhundert in Europa eine ermutigende Erfolgsgeschichte: Die einst gefürchtete Tuberkulose gilt durch die Entwicklung von Impfstoffen heute bei uns als weitgehend verschwunden. Auch die Cholera kommt durch den flächendeckenden Ausbau einer modernen Trinkwasserversorgung in Europa kaum mehr vor.

Als Vorgeschmack auf die Sonderausstellung „Sauberkeit zu jeder Zeit! Hygiene auf dem Land“, die im Jahr 2020 zu sehen ist, stellt das Fränkische Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken eine kleine Geschichte der Hygiene auf dem Land in sechs Stationen vor.

„Sauberkeit zu jederzeit“ – der titelgebende Spruch der Ausstellung findet sich Anfang des 20. Jahrhunderts auf einem Zierhandtuch. Mit solchen Zierhandtüchern wurden in der Küche aufgehängte Küchenwerkzeuge oder benutzte Lumpen und weniger saubere Geschirrtücher verdeckt. Arbeiterfrauen erzählten, dass sie mit solchen Zierhandtüchern nach dem großen Putz am Samstag nachmittag stolz die Küche schmückten. So stellten diese bestickten Handtücher für kurze Zeit einen Zustand vollständiger, reinweißer Sauberkeit her. Es mag auch der Stolz auf die Stickerei mitschwingen. Nicht jeder Frau stand die Möglichkeit offen, Nähen und Sticken zu lernen. Meist konnten nur bürgerliche

Frauen aus wohlhabenderen Familien die Hauswirtschaft in Kursen erlernen. So steht die Verwendung eines Zierhandtuchs auch für den Wert als Frau, etwa als „Kapital“ auf dem Heiratsmarkt. Sauberkeit war Anfang des 20. Jahrhunderts damit zu einem durchgängigen Ideal geworden.

Zur Hygiene zählen aber in einem viel weiteren Sinne alle Bestrebungen und Maßnahmen zur Verhütung von Krankheiten und Gesundheitsschäden. Dieses umfassende Verständnis propagierten die Aufklärer bereits seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert. Vor der Aufklärung herrschte so mancher Irrglaube. Beispielsweise wurde warmes Wasser gemieden. Vornehme und Adelige wechselten lieber öfter die Wäsche und parfümierten sich als warme Bäder zu nehmen. Diese Angst vor warmen Bädern ging zurück auf die noch im 18. Jahrhundert vorherrschende Vorstellung von den sogenannten „Miasmen“. Miasmen nannte man Zersetzungsprodukte von menschlichen, tierischen und pflanzlichen Stoffen, die sich in sumpfig-feuchten Böden von Abtrittsgruben und Friedhöfen bilden. In Gestalt fäuliger Ausdünstungen, so glaubte man, gelangten diese „Ansteckungsgifte“ ins Wasser und in die Luft. Über die Atmung und die Haut würden sie dann vom Körper aufgenommen. Warmes Wasser – so die damalige Meinung – öffnete die Poren der Haut, so dass die gefürchteten Miasmen umso leichter eindringen konnten.

Im Verlauf des 18. Jahrhunderts kam es in der Aufklärungsmedizin zu einer Neubewertung der Haut, die nun als Organ des Ein- und Ausatmens betrachtet wurde. Die Hautoberfläche sollte daher mit Wasser reingehalten werden. Das aufstrebende Bürgertum betrachtete den Körper als Arbeitsinstrument, das leistungsfähig



Die absolute Reinheit, „nicht nur sauber, sondern rein“, versprach die Werbefigur Klementine 1973 in einer Waschmittelwerbung

und sauber gehalten werden sollte. So etablierte sich im 19. Jahrhundert die Hygienebewegung immer mehr. Führende Vertreter der Hygienebewegung wie Max von Pettenkofer (1818 – 1901) und Rudolf Virchow (1821 – 1902) traten energisch für den Bau moderner Kanalisationssysteme ein und stellten die Hygiene auf naturwissenschaftliche Grundlagen. Etwa zeitgleich war auch die Bakteriologie zu einer führenden Leitwissenschaft in Deutschland aufgestiegen. Ab 1880 identifizierten Bakteriologen beinahe jedes Jahr einen spezifischen Keim als Erreger einer Infektionskrankheit. Die Er-

reger konnten auf Oberflächen durch Erhitzen oder mit Desinfektionsmitteln abgetötet werden, um ein Eindringen in den menschlichen Körper zu verhindern. So gerieten gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Hygieniker, die Krankheit als ein Bündel von medizinischen und sozialen Faktoren erklärten, ins Hintertreffen – zugunsten der monokausalen Erregertheorie. Durch die damals neuen Visualisierungstechniken wie Mikroskopie und Mikrofotografie konnten Krankheitserreger auch für Laien sichtbar gemacht werden. Damit wurden die Ergebnisse der Wissenschaftler in Ausstellungen und Kampagnen popularisiert. Robert Koch (1843 – 1910) formulierte 1889 treffend: Aus einem „unsichtbaren Etwas“ wurde ein „fassbarer Parasit“.

Im Nachkriegsdeutschland wurde Keimfreiheit zum neuen Ideal: Desinfektionsmittel hielten Einzug in jeden Haushalt, Hausärzte verschrieben großzügig Antibiotika. Werbespots prägten eine Sauberkeitsrhetorik: „nicht nur sauber, sondern porentief rein“ sollte es



Zierhandtücher frühes 20. Jahrhundert, aus der Sammlung des Fränkischen Freilandmuseums Fladungen



Werbemarke für das Desinfektionsmittel Pacocreolin, um 1900, Foto Deutsches Medizinhistorisches Museum Ingolstadt

sein. Mit hohem Zeit-, Kraft- und Chemieeinsatz wurde am hochartificialen Ideal der „reinen“, vor Sauberkeit glänzenden Wohnung gearbeitet.

Im 21. Jahrhundert wandelt sich das Bild allerdings wieder. Inzwischen nehmen Antibiotikaresistenzen zu, Krankenhauskeime lassen sich nicht mehr mit den gängigen Desinfektionsmitteln in den Griff bekommen. Allergien sind zur Volkskrankheit geworden. Sie stehen im Verdacht durch eine künstlich nahezu keimfrei gehaltene Umgebung begünstigt zu werden. Damit zeigt sich die Kehrseite eines allzu intensiven Gebrauchs von Antibiotika und Desinfektionsmitteln. Seit rund zwanzig Jahren wird das Ideal der „reinen“ Umgebung von einem neuen naturwissenschaftlichen Narrativ abgelöst: Im menschlichen Körper leben etwa zehnmal so viele Bakterien wie Körperzellen. Die meisten von ihnen sind nicht schädlich, sondern notwendig für den Erhalt der Gesundheit. Sie produzieren beispielsweise Vitamine, die unser Körper nicht selbst herstellen kann, oder bringen unserem Abwehrsystem bei, gefährliche Eindringlinge zu erkennen. Die

Gesamtheit dieser Kleinstlebewesen, die in und auf uns leben, stehen miteinander und mit dem menschlichen Körper in vielfältigen Wechselwirkungen. Dieser mikrobielle Kosmos ganz eigener Art wird „Mikrobiom“ genannt. Die Forschung dazu steckt noch in den Anfängen. Schon werden jedoch Mikrobemischungen vermarktet, die sich positiv auf den menschlichen Stoffwechsel auswirken sollen.

Heute lehrt uns das Coronavirus in trauriger Weise, dass auch noch die moderne Welt des 21. Jahrhunderts durch Krankheitserreger vor erhebliche Herausforderungen gestellt werden kann. Drastische Verhaltensänderungen wie der Wegfall des Körperkontakts bei Begrüßungen und verschärfte Hygienemaßnahmen bestimmen für Wochen, wenn nicht Monate unseren Alltag. Stehen wir womöglich gerade wieder vor einem erneuten Wandel unserer hygienischen Verhaltensnormen?

Im nächsten Beitrag dieser Serie blicken wir aber zunächst zurück ins Spätmittelalter: Von welchen Vorstellungen setzte sich die aufklärerische Hygienebewegung ab? Welche Vorstellungen bestimmten damals Gesundheitspflege und Hygiene? Und warum besuchten die Menschen öffentlicher Badhäuser, um wie in einer Sauna zu schwitzen und sich blutig schröpfen zu lassen? Diesen Fragen, die auch in der kommenden Sonderausstellung „Sauberkeit zu jeder Zeit! Hygiene auf dem Lande“ behandelt werden, geht der nächste Beitrag dieser Serie nach.

Diese Serie stützt sich auf den Katalog zur gleichnamigen Ausstellung: „Sauberkeit zu jeder Zeit! Hygiene auf dem Land. Petersberg (Michael Imhof Verlag) 2019, 256 S. mit zahlreichen farbigen Abbildungen, ISBN 978-3-7319-0837-1, 19,95 €, Bezug über Fränkisches Freilandmuseum, info@freilandmuseum.de oder den Buchhandel.

Regional ist gerade jetzt erste Wahl Spargel aus Seukendorf



„Gutes aus dem Fürther Land“: Johannes Wirsching erntet frischen Spargel – der Familienbetrieb steht stellvertretend für die Landwirte in der Region.

Foto: Thomas Scherer

Im Landkreis Fürth hat die neue Spargelsaison begonnen. Landrat Matthias Dießl hat - unter Einhaltung des Infektionsschutzes - das Feld von Familie Wirsching bei Seukendorf besucht. Gleichzeitig warb der Landrat bei diesem Termin für regionale Produkte.

„Wir haben heuer eine Saison unter nie dagewesenen Bedingungen“, sagte der Landrat. „Der Spargel hier wächst gut wie jedes Jahr. Aber durch die Pandemie kann die Gastronomie nur über Lieferservice oder Abholung verkaufen. Die so entstehenden Umsatzeinbrüche machen uns große Sorgen – genau wie die sinkende Nachfrage bei den Landwirten, denen dadurch die Großabnehmer fehlen. Das trifft den gesamten Markt gerade sehr“, so Matthias Dießl. In der jetzigen Zeit sei es daher besonders wichtig, als Verbraucher regionale Erzeuger durch den Kauf vor Ort zu unterstützen, betonte er. Das gelte für alle Produkte, die in der Region hergestellt werden - wie Erdbeeren, Kartoffeln, Eier, Milch und vieles mehr. Der Betrieb der Familie Wirsching stehe stellvertretend für die Bauern im Landkreis Fürth.

Wie Johannes Wirsching berichtete, heiratete sein Großvater in den Betrieb ein. Dieser kaufte vor über 100 Jahren den Hof in Hiltmannsdorf. Der Betrieb wird

mittlerweile in der vierten Generation geführt. Mit dem 23 Jahre alten Johannes Wirsching arbeitet aber bereits die fünfte Generation fleißig mit.

„Unser Hauptbetriebszweig ist die Milchviehhaltung mit eigener Nachzucht“, erläuterte Gerhard Wirsching. Der Ackerbau mit Silomais, Wintergerste, Winterweizen, Kartoffeln und Spargel ergänzt das Einkommen. Insgesamt hat der Betrieb 150 Tiere, davon 60 Milchkühe mit Nachzucht. Bewirtschaftet werden 80 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche. In der Tierhaltung wurde 2019 ein moderner, tiergerechter Jungviehstall für 100 Kälber und Kalbinnen gebaut.

Matthias Dießl betonte, der Kauf von Regionalprodukten unterstütze gerade in der jetzigen Zeit auch den aktiven Umweltschutz. „Denn durch die kurzen Transportwege vom Erzeuger zum Verbraucher wird die Umwelt geschont“, so der Landrat.

Mehr als 30 Hofläden bieten im Landkreis Fürth eine große Vielfalt von Produkten – zum Teil auch über Verkaufsautomaten mit 24-Stunden-Selbstbedienung.

Matthias Dießl bedankte sich für den Einblick in den Betrieb bei Familie Wirsching und wünschte ihr sowie allen Landwirten trotz der erschwerten Bedingungen einen guten Saisonverlauf.

Es wird gebaut! Jetzt schnell noch den
Glasfaser-Hausanschluss „kostenlos“
sichern! Telefon: 02861-8133-432
oder Online: www.beratung-glasfaser.info

Brauereifest fällt aus

Das Ammerndorfer Brauereifest findet nicht, wie angekündigt, statt!

<p>Jgl GRABMALE GMBH STEINMETZARBEITEN</p> <p>Werner Igl Steinmetzmeister</p> <p>Thomas Igl Steinmetzmeister Steintechniker</p> <p>Mühlsteig 59 90579 Langenzenn · Gewerbegebiet V Telefon: 09101/29 76 Fax: 97 03 Internet: www.Grabmale-igl.de E-Mail: Grabmale-igl@t-online.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▣ GRABANLAGEN ▣ ENTWURF UND GESTALTUNG ▣ HANDWERKLICHE GRABSTEINE ▣ RENOVIERUNGEN – NACHBESCHRIFTUNGEN ▣ GRABSCHMUCK – LATERNEN – VASEN – SCHALEN ▣ GARTENPLASTIKEN IN NATURSTEIN – BRONZE ▣ BRUNNEN – PFLANZTRÖGE ▣ TREPPEN – FENSTERRÄNKE ▣ FASSADENVERKLEIDUNGEN
--	---

Erste Lockerungen im AWO Heim

LANGENZENN - „Wir wünschen eine gute Zeit“, steht handschriftlich auf einer schwarzen Tafel im Foyer der AWO Seniorenbetreuung in Langenzenn. Das Seniorenpflegeheim im Zentrum von Langenzenn grüßt seine Besucher freundlich. Große Glastüren und Fenster gliedern das moderne Gebäude, der vordere Eingang liegt zur Hauptstraße, gleich gegenüber ein Einkaufszentrum. Hier kaufen die Bewohner*innen gerne ein. Nur wenige Meter zu Fuß sind es über die Straße, ein Spaziergang für die Rüstigen und eine kleine Freiheit.

Seit März ist alles anders. Die Türen der Einrichtung sind verschlossen, die Tafel im Foyer auf die Seite geschoben, damit das Personal im Laufschrift besser durchkommt. Der gemütliche Gemeinschaftsbereich im Erdgeschoss, sonst Mittelpunkt des Lebens, wo sich Bewohner, Angehörige, Besucher und Pflegekräfte zum Kaffeetrinken und Reden treffen, verwaist. Sieglinde Kerschbaum schiebt einen Stuhl zur Seite und setzt sich. „Wir machen weiter, natürlich, aber es

ist eine sehr schwere Zeit“, sagt die Leiterin der Einrichtung.

21 Menschen sind seit Beginn der Corona-Krise im Pflegeheim in Langenzenn gestorben. Seit das Pflegeheim die Corona-Pandemie erreicht hat, stehen die Gesundheitsbehörden mit Kontrollen, Handlungsempfehlungen und mit Rat und Tat zur Seite. Sie mussten jedoch auch feststellen, dass das Tückische bei Corona ist, dass es kein Patentrezept gibt. Auch ist nicht geklärt, wie das Virus ins Heim kam. 113 schwerstpflegebedürftige und hochbetagte Menschen leben dort, einige von ihnen hatten dem Virus nicht genügend Kraft entgegenzusetzen. Der Tod gehört zum Alltag von Pflegeeinrichtungen. „In normalen Jahren leben wir mit zwei bis drei Sterbefällen im Monat“, sagt Sieglinde Kerschbaum. Jetzt waren es 21 in wenigen Wochen. „Man kann gar nicht beschreiben, was das für ein Gefühl ist“. Auch viele Mitarbeiter*innen erkrankten, zeitweilig musste zwei Drittel der Belegschaft in Quarantäne, nur durch Leiharbeiter*innen, Student*innen und Mitarbeiter aus dem Mutter-



Das Bild zeigt einen Bewohner beim Videochat mit seiner Frau.

Kind-Haus von Bad Windsheim, konnte der Betrieb aufrechterhalten werden. Wenn auch mit viel Mühe und hohem finanziellen Aufwand, Schutzkleidung war und ist derzeit noch ausreichend vorhanden. Viele Gespräche wurden in den letzten Wochen mit Angehörigen und mit Mitarbeitern geführt, Auch das Wohngruppenkonzept war immer wieder Thema. Seit Beginn an arbeitet die Langenzenner Einrichtung mit Wohngruppen. Jedes Stockwerk verfügt über einen gemeinsamen Wohnbereich und eine gemeinsame Küche. Dort wird gekocht, werden Beschäftigungsangebote gemacht, wird der Alltag gelebt. Sieglinde Kerschbaum ist von der Idee überzeugt. „Das ist das, was das Leben im Heim doch lebenswert macht. Und damit hatten wir uns auch hier in der Gegend einen guten Ruf gemacht.“ Und jetzt? Soll man wegen Corona all das aufgeben? In den vergangenen Wochen mussten die Bewohner auf Anordnung der Gesundheitsbehörden in den Zimmern bleiben, Besuche waren verboten, statt gemeinsamen Mahlzeiten wurde bzw. wird das Essen im Zimmer serviert. „Wir merken, wie

den Menschen die sozialen Kontakte täglich mehr fehlen“, sagt Fabian Ziegler, stellvertretender Pflegedienstleiter. „Viele bauen jetzt ab, weil das Leben fehlt“. Um dem ganzen entgegenzuwirken und den Kontakt zu Angehörigen wieder zu ermöglichen bzw. aufrechtzuerhalten, wurde ein Tablet angeschafft, um regelmäßige Videochats durchzuführen. In Zusammenarbeit mit den Gesundheitsbehörden konnten nunmehr die ersten Bewohner wieder die Zimmer verlassen und sich in ihrem Wohnbereich frei bewegen. Es wird fast täglich geprüft, wann die ersten Besuchskontakte ermöglicht werden können. Nach vielen Hin und Her ist man sich einig: Die Wohngruppen werden grundsätzlich beibehalten aber auf die jeweils aktuelle Coronasituation angepasst.“ Es wird alles Menschenmögliche getan, um den Kranken zu helfen und die Gesunden zu schützen. Heimleitung und Beschäftigte stehen an vorderster Front im Kampf gegen die Pandemie. Das ist eine große Verantwortung und sie leisten Großartiges. Krisenstab und Gesundheitsamt stehen zur Unterstützung an ihrer Seite.



Bestattungen Vogel

Inh. Oliver Vogel
Untere Ringstraße 23
90579 Langenzenn
Tel. (0 91 01) 82 16

Tätig in Stadt- und Landkreis

Unsere Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinde Ammerndorf, Pfarrerin Irene Friedrich
Pfarramt: Rothenburger Str. 41, 90614 Ammerndorf, Tel. 09127/97 60,
E-Mail: Pfarramt.Ammerndorf@elkb.de
Büroöffnungszeiten: Mittwoch, 8.00 bis 14.00 Uhr
Öffnungszeiten Bücherei: Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Cadolzburg, Pfarrer Michael Büttner
Pfarramt: Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/8218
Pfarrer Thomas Miertschischk, Burghof 5, 90556 Cadolzburg,
Tel. 0 91 03/8270

Diakon Andreas Dünisch, Greimersdorfer Str. 15, 90556 Cadolzburg,
Tel. 09103 7772, Mobil: 0160 1793419, E-Mail: andreas.duenisch@elkb.de

Kath. Kirchengemeinde St. OTTO, Pfarrer Andre Hermany, Pleikershofer Str. 12, 90556 Cadolzburg, Tel. 09103/797359
Öffnungszeiten Bücherei: jeweils nach den Sonntagsgottesdiensten

Landeskirchliche Gemeinschaft, Prediger I. Bender, Tel. 09103/8366
Kontakt: E. Paulini, Tel. 09103/902; A. Schöner, Tel. 09103/82 50,
Puchtastr. 27, 90556 Cadolzburg

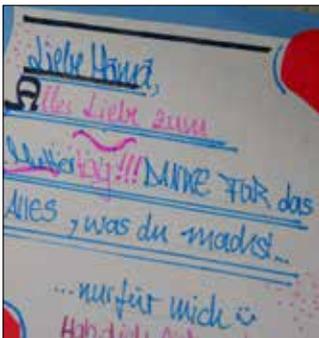
Ev. Kirchengemeinde Großhabersdorf
Pfarramt: Am Kirchberg 1, 90613 Großhabersdorf, Tel. 09105/242

Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina, Seukendorf,
Pfarrerin Marion Fraunholz, Pfarramt: Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf, Tel. 0911/ 75 17 20, Fax 0911 / 75 68 921, E-Mail: pfarramt.seukendorf@elkb.de
Büroöffnungszeiten: Mo. und Do. 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Posaunenchor am Mittwoch, 20.00 Uhr, Herr Johannes Andreü
Mu-Ki-Gruppe: Teddybären am Donnerstag, 9.30-11.00 Uhr in den Räumen der Mittagsbetreuung

Ev. Kirchengemeinde Langenzenn
Pfarramt: Prinzregentenplatz 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/20 25
Kath. Pfarrgemeinde St. Marien Langenzenn,
Pfarramt: Breslauer Str. 2, 90579 Langenzenn, Tel. 09101/99 03 38



Muttertag und wie man die beste aller Mütter beschenken könnte



Meine Mama das ist sonnenklar, kenn'ich schon seit ich ein Baby war, meine Mama die ist richtig nett, ob im Abendkleid oder im Hemd.

Wer kennt sie nicht, die süßen kleinen Loblieder auf die Mama, die wochenlang vor dem zweiten Sonntag im Mai mit den Erzieherinnen im Kindergarten oder in der Grundschule eingeübt wurden. Dieses Jahr werden viele Mamas leer ausgehen. Und auch die fantasievollen Basteleien, die normalerweise am Muttertagmorgen der Mama ans Bett gebracht werden entfallen wegen der Krise. Es sei denn sie wurden in Eigenregie gebastelt oder mit dem Papa, zwischen Homeoffice und Onlinekonferenz!

Ja, in diesem Jahr ist der Wurm drin, beklagte sich kürzlich eine Reiseleiterin aus Oberbayern, deren Termine bis auf weiteres storniert sind. Somit hat sich unser nächstes Muttertagsgeschenk erledigt, denn so richtig Freude kommt mit einem imaginären Tagesausflug zur Landesgartenschau oder zum Schloss Neuschwanstein nicht auf. Wenngleich unsere italieni-



schen krisengebeutelten Freunde schlichtweg Sicherheitsabstand und Hygienevorschriften ignorieren, wenn es um die Auführungen in der Arena di Verona geht. Und Österreich verzichtet weder in Salzburg noch in

Bregenz auf seine Festspiele was uns nichts nützt, denn die Alemannen bleiben in diesem Sommer daheim.

Aber trotz Pandemiehysterie gibt es keinen Einspruch zu einem Blumengeschenk. Verspätet, aber gerade noch rechtzeitig bekamen die Gartenmärkte und Blumengeschäfte grünes Licht wieder zu öffnen, bevor auch diese kleinen Freudemacher ein Opfer der C-Krise geworden wären. Aber trotzdem nicht vergessen – Abstand halten beim Pflanzen mit Oma und Opa!

Jedoch gibt es außer Blumen noch viele andere klassischen Geschenke, über die sich Mütter freuen: Wie wäre es mit einer besonderen Kaffeesorte, oder einem spannenden Buch? Auch über einen schönen Duft oder eine Fusspflege freuen sich Mamas und wer möchte und gerne kocht, findet bestimmt etwas Nützliches für die Küche, das Mama noch nicht hat. Und wem gar nix einfällt, der könnte eine Gesichtsmaske verschenken, die nach der Krise im Erste Hilfe Koffer ihren Platz findet! S.H.

LENNERT
Papeterie & mehr
Tolle Taschen
zum
MUTTERTAG!
Nürnberg Str. 31, 90513 Zirndorf
☎ 0911/ 606179

Kaffeerösterei | Lagerverkauf | Genusswelt | Geschenkservice
| Seminare | Kaffeemaschinen - Beratung - Verkauf - Reparatur |
Liebe Mutti, mit Liebe und Kaffee wird alles gut.
Espresso one
di mio gusto
Am Farmbach 8 | 90556 Cadolzburg | www.espressoone.de

Blumen-Hönig
Inh.: Christine Hönig
Cadolzburger Str. 7
90614 Ammerndorf
Tel.: 09127 / 6172
Fax: 09127 / 577259
www.blumen-hoenig.de info@blumen-hoenig.de
Muttertag
von 8-12 Uhr
geöffnet
FLEUROPE
JEDER VERDIENT BLUMEN

Ihre Polizei informiert:

Hilfe bei häuslicher und familiärer Gewalt

Durch die Corona-Krise bedingte Isolation und Quarantäne, fehlender Kinderbetreuung und einem beengten Alltag kommt es nicht selten zu Stress. Dazu kommen oft noch finanzielle Sorgen. Leider kann diese Partner- und Familiensituation in Gewalt münden. Kinder

sind besonders gefährdet Opfer von Gewalt zu werden. Wichtig ist, dass Sie die Warnzeichen erkennen und sich Unterstützung holen! Rufen Sie im Zweifelsfall oder im Verdachtsfall den Polizeinotruf 110. Die Polizei ist der richtige Ansprechpartner um Gewalt zu beenden.

Unter folgenden Telefonnummern bekommen Sie Hilfe:

Die Beauftragte der mittelfränkischen Polizei für Kriminalitätsoffer, Tel. 0911-2112-1344 oder der örtlichen Vertreterin der Kriminalpolizeiinspektion Fürth

Frauenberatung:

Beratungsstelle des Frauenhaus Fürth: Öffnung ab dem 06.05.2020

Tel. 0179 266 13 66 (Mi 9.30 – 11.30 Uhr, Do 15.00 – 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 13.00 Uhr) oder 0911-72 90 08 (außerhalb der o.a. Zeiten), E-Mail beratungsstelle@frauenhaus-fuerth.de

Männerberatung:

Beratungsstelle von für häusliche Gewalt betroffene Männer, Tel. 0911-27299820, E-Mail -Adresse schmuck@iska-nuernberg.de

Gewaltberatung Nürnberg e.V.

Tel. 0176- 58902 646 (Mo, Mi 12.00 - 13.00 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr) und Tel. 0177-9176387 Fr von 12.00 - 16.00 Uhr, E-Mail info@gewaltberatung-nuernberg.de

Erziehungsberatungsstelle Landkreis Fürth

Tel. 0911-74933-35 (Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 16.00 Uhr), E-Mail erziehungsberatung@diakonie-fuerth.de
Neu: Online-Beratung auf der website möglich!

Krisendienst Mittelfranken

Tel. 0911-4248550 (täglich von 09.00 Uhr - 14.00 Uhr)

Bundesweite kostenlose Hilfe „Gewalt gegen Frauen“

Tel. 08000 116 016 (Beratung in 17 Sprachen rund um die Uhr)
Link zur Website: <https://www.hilfetelefon.de>

„Stärker als Gewalt“ ist eine Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

Mit einer Poster-Aktion „Zuhause nicht sicher?“ sollen von Gewalt bedrohte Frauen und Männer auf Hilfeangebote und weitergehende Informationen aufmerksam gemacht werden.

Außerdem möchte diese Publikation das Umfeld Betroffener sensibilisieren. Auch Menschen in der Nachbarschaft und Umgebung fühlen sich hilflos in offensichtlicher Gewaltsituation aktiv zu werden. Link zur Website: <https://staerker-als-gewalt.de/hilfe-finden>

TelefonSeelsorge Tel. 0800 111 0111 oder 0800 111 0222 (rund

um die Uhr erreichbar)
Link zur Website: <https://www.telefonseelsorge.de>

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 0800 111 0550 (Mo-Fr von 9.00 – 11.00 Uhr, Di und Do von 17.00 – 19.00 Uhr erreichbar);

Link zur Website: <http://www.nummergegenkummer.de>

Kinder und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“

Tel. 116 111 (Mo - Sa von 14.00 - 20.00 Uhr), per E-Mail (rund um die Uhr) www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html

Link zur Website: <https://www.nummergegenkummer.de>

Hilfetelefon bei sexualisierter Gewalt

Tel. 0800 22 55 530 (Mo, Mi, Fr von 9.00 - 14.00 Uhr und Di und Do von 15.00 - 20.00 Uhr erreichbar)

Link zur Website: <https://www.hilfetelefon.de>

Psychologische Soforthilfe rund um die Corona-Pandemie

Tel. 0800 000 95 54 (täglich von 9.00 – 18.00 Uhr)

Link zur Website: <https://www.hellobetter.de/corona-krise/>

Hilfetelefon „Schwangere in Not“

Tel. 0800 40 40 020 (rund um die Uhr erreichbar)

Link zur Website: <https://www.schwanger-und-viele-fragen.de>

Männerberatungsnetz

In einer Krisensituation steigt das Risiko die Kontrolle zu verlieren. Hier werden in einer Handlungsempfehlung betroffene Männer dabei unterstützt,

Stressmomente in der Corona-Krise zu bewältigen und damit zur Prävention häuslicher Gewalt beizutragen.

Das Merkblatt in 16 Sprachen ist hier herunterladbar unter: <https://bundesforum-maenner.de/2020/03/25/corona-krise-survival-kit-fuer-maenner-unterdruck/>

Wer eine Beratung speziell für Männer in der Krise benötigt: info@maennerberatungsnetz.de
Link zur Website: <https://www.maennerberatungsnetz.de>

Weiterführende Infos erhalten sie auch unter www.polizei-beratung.de oder bei der für Sie zuständigen Polizeidienststelle. (Quelle Text: www.polizei-beratung.de)

Ihr Spezialist für Elektro-Hausgeräte
Einzelhandelshaus
HÄNDEL
Dieter Mehl e.K.
AEG SIEMENS Miele
BOSCH LIEBHERR
Mo. & Mi. 9.00 - 17.00 Uhr
Di. 14.00 - 18.00 Uhr, Do. 9.00 - 14.00 Uhr
Fr. 9.00 - 16.00 Uhr geöffnet
Maistraße 5 · 90762 Fürth
Tel. 0911 - 77 79 61 
www.haendel-fuerth.de

30 Jahre gebraucht werden
 **Gebrauchtwarenhof**
Veitsbronn/Siegelsdorf
Sie unterstützen mit Ihrer Spende unsere Arbeit zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Langzeitarbeitslose und schonen die Umwelt.

Wir danken Ihnen
Gebrauchtwarenhof Veitsbronn/Siegelsdorf
Reitweg 12a, 90587 Veitsbronn/Siegelsdorf
Telefon 0911 / 740 17-0
Auch bei Rückfragen zur Haussammlung.
Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 18.00 Uhr
Träger:
Wertstoffzentrum Veitsbronn gGmbH
Mitglied im Diakonischen Werk Bayern

Der Lokalanzeiger

für Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Seukendorf
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

IMPRESSUM

Herausgeber:
Satzstudio Graeber, Hans W. Graeber
Verlag, Redaktion und Anzeigen:
Die Lokalanzeiger
Verlag Hans W. Graeber
Mühlleite 32, 90579 Langenzenn-Heinersdorf
Telefon 09102/2825
Telefax 09102/993374
E-Mail: verlag@die-lokalanzeiger.de
oder: hans-graeber@t-online.de

Grafik und Layout:
Renate Graeber, Brigitte Gareis
Ausgabe: **Ammerndorf/Cadolzburg/
Großhabersdorf/Langenzenn/
Seukendorf**
Auflage 14200 Exemplare für jeden Haushalt im Markt Ammerndorf, im Markt Cadolzburg, in der Gemeinde Großhabersdorf, der Stadt Langenzenn und in der Gemeinde Seukendorf mit allen zugehörigen Ortsteilen
Erscheinungsweise: 22x jährlich
Ausgabe: **Zirndorf**
Auflage 13500 Exemplare für jeden Haushalt der Stadt Zirndorf mit allen zugehörigen Ortsteilen (Weiherhof, Banderbach, Lind, Leichen-
dorf, Bronnau, Wintersdorf, Anwand, Weinzierlein)

Erscheinungsweise: 22x jährlich
Beilagen bis 20 g und Format DIN A4,
Preise auf Anfrage.
Gültig ist die Preisliste vom 1.1.2020.
Auf der Titelseite ist keine Werbung möglich!
Verantwortlich für die Amtlichen Bekanntmachungen sind die jeweiligen Stadt- und Gemeindeverwaltungen.
Für Satz- und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.
Eine Haftung für die Richtigkeit der telefonisch aufgegebenen Anzeigen kann nicht übernommen werden.
Vom Verlag gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht und dürfen ohne ausdrückliche Erlaubnis des Verlages nicht an Dritte weitergegeben werden.
Den Lokalanzeiger finden Sie im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de

Marktplatz

Suche Gebrauchtmotorräder, Unfall oder auch Totalschaden, 125er, oder Roller, zahlbar b. Abholung, alles anbieten auch ohne Tüv. 0911/7876939, 0172/6019085.

BAUMFÄLLARBEITEN, auch an problematischen Stellen, Fällen-Entasten-Abtransport, Fa. R. Vlach, Mobil 0171/ 5311924.

Übersetzungen Spanisch, Italienisch schnell und zuverlässig. Tel. 0911/869974, Fax 0911/4469338.

Energie der Edelsteine, Finde Deinen Edelstein, 09103-443370. www.energie-der-edelsteine.de

Qual. Nachhilfe in Mathe, Physik, Englisch, RW von erf. Lehrer. Tel. 09 11/ 9649365, Mobil 0173/6443805.

Petrus Nagelstübchen, Schulstr. 3a, in Cadolzburg, Shellac und Gelmodellage und neu ab sofort Fußpflege. Tel.: 0176/ 31223314.

Vorbereitung auf die Nachprüfung in Mathematik, Rechnungswesen und Englisch. Beste Erfolge und Referenzen können nachgewiesen werden. Während des Schuljahres erteile ich in den o.g. Fächern Unterricht. Tel. 0911/869974. Fax 0911/4469338.

Pferdestall mit Einzel/Gruppenauslauf für 5 Pferde, Sommerweide, Reitplatz, Roundpen zu vermieten. Tel. 0175 66 45 741.

Dunstabzugshaube, Neff, verchromt, unbenutzt. Tel. 0175 6645741.

Stellen

HH in Seukendorf gesucht, 2 P, 100 qm, keine Tiere: Reinigung aller Oberflächen, Bad, Fenster, Treppenhaus u. bügeln, 2-3 Std./Wo, 12 €/Std., Tel. 0911/7530228 ab 17 Uhr.

Seukendorf: **Suche rüstigen Rentner** für Rasen mähen, Straße kehren, Pflaster kürchern, Wände streichen, Randsteine setzen usw. 8-10 Std./Monat, 12 €/Std. Tel. 0911/7530228 ab 17 Uhr.

Renovierung rund ums Haus, Gartenpflege!
Franks X-service, Tel. 01577/3056 443

Immobilien

GESUCH: Junge Familie mit zwei kleinen Kindern auf der Suche nach einem **Bau-
platz** für EFH oder DHH in Cadolzburg und Umgebung. Kontakt: 01703108380.

Der nächste Lokalanzeiger
erscheint am
29. Mai 2020.
Redaktionsschluss: 20. Mai 2020

**Nutzen Sie unseren
Senioren-Service.**
Sie lehnen sich bequem zurück.
Wir erledigen alles für Sie.
Vom Ausräumen
bis zum Säubern.
**maler
md
damm**
Melli-Beese-Straße 4 · 90768 Fürth
Tel. 0911 / 477 16 250

Aluminium - Haustüren in exklusiv -
hochwertiger Eigenfertigung -
UW-Werte <1.0 möglich (-3glas).
Elementebau FRANKEN in Greimersdorf.
Telefon 09 11/60 38 88
www.elementebau-franken.de

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER

Bestattungsvorsorge heißt:
- Bestattung selbst bestimmen
- Notwendiges vorab regeln
- Entlastung der Angehörigen

Unsere Broschüre
„Ordnen der letzten Dinge“
halten wir für Sie bereit

Sorgen Sie vor

Fürth, Friedrich-Ebert-Str. 11
☎ 0911 - 77 15 30
Zirndorf,
☎ 0911 - 60 91 11
Cadolzburg,
☎ 09103 - 5738

beratung@bestattungen-forstmeier.de

www.bestattungen-forstmeier.de

Mitarbeiter gesucht!

Bürokaufmann/-frau (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit
Wir suchen derzeit im Bereich Büroorganisation, Terminvereinbarung, Buchhaltung und an unserem Empfang.
Haben Sie Lust in einem abwechslungsreichen und interessanten Berufszweig zu arbeiten? Dann sind sie in der Immobilienbranche genau richtig.
Ob Mietverwaltung, Verkauf, Vermietung oder WEG-Verwaltung, hier gibt es immer wieder unerwartetes Neues.
Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, dass langfristig denkt und für die Zukunft plant, dies gilt auch für unsere Arbeitnehmer! Sowohl Fortbildungen als auch Seminare bei unserem Bundesverband sind möglich.
Ab sofort suchen wir außerdem einen **Allroundhandwerker (m/w/d)** für die Ausführung von Kleinreparaturen auf 450,00 € Basis, für die von uns betreuten Wohnanlagen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungen bitte an:
Tiefel Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH
Tel. 09101 / 90 43 80 www.hv-tiefel.de
Fax 09101 / 90 43 89 info@hv-tiefel.de
Albrecht-Dürer-Str. 11b, 90579 Langenzenn



HONDA Vertragshändler

Seit 1978 Ihr freundlicher Honda-Händler

Horst Hübler

Zwickauer Str. 4
90522 Oberasbach
Tel. 09 11/69 52 52
Fax 09 11/69 82 38
www.hondahuebler.de

Motorrad- und Kfz-Service




**Immobilienverkauf
Immobilienvermietung
Immobilienfinanzierung**

**b&z
Immoservice**
Ihre Immobilien Profis
im Landkreis Fürth
☎ 0911 / 528 59 402
info@bz-immoservice.de
www.bz-immoservice.de

**Fordern Sie jetzt eine kostenlose
Marktwerteinschätzung
Ihrer Immobilie an!**

ivd Mitglied im IVD
Verband der Immobilienberater, Makler,
Verwalter und Sachverständigen

Lehnen Sie sich zurück!
Wir verkaufen und vermieten
Ihre Immobilie für Sie
sorgenfrei und
zum Bestpreis!




Kleinanzeigen können Sie bequem im Internet unter www.die-lokalanzeiger.de aufgeben
oder telefonisch unter 09102/2825, per Fax 09102/993374.

Alle für einen und einer für alle: Reisebüro Inhaber und Mitarbeiter demonstrierten bundesweit

Rettet die Reisebüros



Es ist fünf vor zwölf und das im wahrsten Sinne des Wortes. Bundesweit gab es um diese Uhrzeit am Mittwoch den 29.04.20 in 40 Städten Kundgebungen und Protestaktionen von Reisebüro-Mitarbeitern. In Nürnberg ist sogar ein wahrer Presseauflauf von Radio- und Fernsehsendern zu beobachten. Und das ist genau das, was das Aktionsbündnis «Wir zeigen Gesicht! Rettet die Reisebüros – rettet die Touristik!» mit der Aktion bezwecken will: Mehr Aufmerksamkeit in den Medien, die den

Weg in die Politik ebnet und den Reisebüros dort Gehör verschafft. Denn: Die Reisebüro-Inhaber fordern finanzielle Soforthilfen, damit sie eine Chance haben die Corona-Krise zu überstehen. Vor dem Albrecht-Dürer-Flughafen in Nürnberg sind 50 Demonstranten und Demonstrantinnen im wahrsten Wortsinne in Stellung gegangen, genau mit 1,5 m Abstand und den vorgeschriebenen Mundschutz. Auch die Inhaberin Sabine Egerer vom **Reisebüro am Marktplatz** aus Cadolzburg war mit ihrer Kol-

legin Katja Krenzer vertreten. Sie erklärt uns, Reisebüros leben durch die Vermittlung von Reisen verschiedener Veranstalter und erhalten für jede Buchung eine Provision. Doch aufgrund der abgesagten Reisen, fällt diese weg, obwohl viele Beratungen und Buchungen bereits im letzten Jahr erfolgte. Für unsere Kunden sind wir immer als Ansprechpartner da und informieren über die aktuelle Situation und weitere Vorgehensweise. Nun erledigen wir die Rückabwicklung mit viel Aufwand für die Veran-

stalter, damit die Kunden ihr Geld oder Bonusguthaben erhalten. Die Veranstalter zahlen uns aktuell dafür keinen Cent und lassen uns im Regen stehen. Die Mietkosten, die Technik, Versicherungen und Personalkosten laufen monatlich weiter, dies ist nicht tragbar für die bevorstehende schwere Zeit. Aktuell haben wir Reisebüros bereits schon einen Umsatzverlust von mindestens 10 Monaten. Die Touristik war als erstes betroffen und wird als letztes aus der Corona Krise gehen. Ob und wann wieder in die Ferne geflogen werden kann, steht aktuell noch in den Sternen. Die nächsten Reisen werden innerhalb Bayern und Deutschland oder vielleicht nach Österreich stattfinden, so hoffen wir auf die Unterstützung unserer Kunden, dass diese bei uns im Reisebüro buchen. Bereits jetzt sind viele Ziele bei den Veranstaltern für 2021 freigeschaltet, wer Reisen liebt verschiebt, das ist meine Empfehlung! Wir Reisebüros sind kompetente Ansprechpartner vor Ort, ob Vorwährend oder nach Reise“, wir sind immer für Sie da!

Reisen ist ein Stück Freiheit – bleiben Sie gesund!

Leben • Farbe • Qualität

HORST BARNASCH

Der Malermeister

Ihr Meisterbetrieb für individuelle Beratung und Gestaltung

- ✓ Fassadengestaltung
- ✓ Bodenlegearbeiten
- ✓ Kreative Wandgestaltung

- ✓ Malen
- ✓ Tapezieren
- ✓ Lackieren

Wehrstraße 4, 90513 Zirndorf, Tel. 09 11/60 16 84, Mobil 0173/ 5 75 41 09

Abrechnung mit allen Kranken-/Pflegekassen möglich

Alltagsbegleitung - Dienstleistungen

socius-team

Auszug aus unseren Leistungen:

- Begleitung zu Ärzten / Friseur / Fußpflege
- Übernahme Hauswirtschaft
- Gartenarbeiten
- (Einzel-) Betreuung / Beschäftigung
- Fahrdienste (Arzt / Apotheke / Einkäufe)
- Technische Unterstützung

Pflegegrade 1-5 über den Entlastungsbetrag von 125 Euro

Alexander Reitstetter

socius-team

Deberndorfer Str. 9
90579 Langenzenn

Telefon: 09101 9036774

Fax: 09101 9036777

Mail: kontakt@socius-team.de

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Jörg Hessel

Allianz Hauptvertretung
Hindenburgstr.44
90556 Cadolzburg

joerg.hessel@allianz.de
www.allianz-joerg-hessel.de

Tel. 0 91 03.12 21
Mobil 01 51.16 71 64 16

Besuchen Sie unsere Homepage!